



Tennis- und Hockeyclub 1896 e.V.



REPORT 2018



Ein „Erfolg“ reiches Jahr 2018 - Herren 70 Seite 13



Mädchen B - Westdeutscher Meister Seite 42



Flutlicht - Seite 47





Dem Treppchen gewachsen.



sparkasse-krefeld.de

**Wer aufs Treppchen will,
braucht Training, Disziplin
und Zuspruch. Und findet
alles im Verein.**

**Darum sind wir der größte
nichtstaatliche Sport-
förderer Deutschlands.***

**Gemeinsam
#AllemGewachsen**

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Wenn's um Geld geht



Liebe VTHC Familie
Wem sage ich das, schon wieder ist ein Jahr vergangen, jedoch gleicht das abgelaufene Jahr nicht den anderen. Unfassbar aber es ist Wirklichkeit geworden – ES WERDE LICHT – nach vielen Jahren, Vorstandssitzungen, externe Besprechungen, Ausfüllen von Anträgen, wieder Vorstandssitzungen, externe Besprechungen, Korrespondenz bis zum abwinken – usw. – usw.



Es schien kein Ende zu nehmen. Aber wir haben uns nicht vom Weg abbringen lassen und endlich ist es soweit, die langersehnte Flutlichtanlage auf unserem Hockeyplatz ist da, installiert und die ersten Trainingseinheiten unter Flutlicht wurden absolviert. Die Zaunanlage muss noch vervollständigt werden. Dies wird bis zur Herausgabe unserer Zeitung aber fertig sein. Hier insbesondere mein Dank an Uwe, Marcus und Daniel, die sich um die finale Umsetzung gekümmert haben. Nun heißt es Haken an die Aufgabe Flutlichtbau machen. Bestimmt wird uns was Neues einfallen, was auf unserer Anlage gemacht werden muss. Apropos Neues – Die Zäune der Tennisplätze sind Sanierungsbedürftig, insgesamt 25 Bäume auf dem gesamten Gelände sind kaputt und müssen dringend entfernt werden, Plätze 6,7,8 müssten generalüberholt werden, da hier ein Gefälle von bis zu 20 cm gegeben ist – ach so – da fällt mir noch ein – einen Platzwart für die Tennisanlage haben wir zurzeit auch keinen und suchen da dringend jemanden.

Wir Ihr seht, es wird nicht langweilig. Beklagen – NEIN – Bedanken – JA! Bei allen die uns dabei geholfen haben, diese prekäre Situation in Bezug auf die Reinigung und Instandhaltung unsere Tennisplätze zu meistern, sei es Wässern, Laub und vor allem auf den Plätzen 2 und 3 Tannennadeln entfernen und vieles mehr, möchte ich mich im Namen aller Vereinsmitglieder herzlich bedanken. Insbesondere möchte ich die drei von der Tankstelle – Klaus, Heinz und Bernd – nennen, die morgens Ihr Frühstück unterbrochen haben, um unsere Plätze zu wässern. Bei der wahnsinnigen Trockenheit in diesem Jahr wären die Plätze wohl kaputt gegangen, wenn hier nicht Wasser marsch morgens das Motto gewesen wäre.

Ich denke, dass wir für 2019 wieder eine Lösung für die Platzpflege finden werden. Eins wäre die Umsetzung, dass wir in irgendeiner Form eine automatische Bewässerung der Plätze installieren könnten, damit hier eine gravierende Zeitersparnis für den Platzwart gegeben wäre. Auch das kostet, wie alles im Leben. Aber vielleicht finden sich ja Paten für den einen oder anderen Platz, um dieses Projekt umsetzen zu können. Mal schauen was uns da einfällt. Ich hoffe, Ihr hattet alle viel Spaß in diesem Sommer auf unserer Anlage und seit hoffentlich verletzungsfrei durch alle Spiele gekommen. Ich wünsche euch allen für die bevorstehende Hallensaison sportlichen Erfolg. Nicht zu vergessen unserer Dank an alle Sponsoren die den VTHC auch in 2018 unterstützt haben, denn ohne Sponsoren wäre es nicht möglich, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.

Heino Müllers

Impressum

Herausgeber: Viersener Tennis- und Hockeyclub 1896 e.V.
Leitung: Uli Paschko, Heino Müllers, Petra Maaßen, Tobias Kreuzer
Druck: Druckerei Hölters, Viersen
Für Ihre Anzeigen: report@vthc.de

Wir danken unseren Inserenten und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, diese Unternehmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

INHALT

Was für ein Jahr. . .	1
Danke an den Platzwart	2
Jubilare	2
Aufräumtage	3

TENNIS

Niederrheinliga

. . . , die Zweite - Damen 60	7
Winter 2017/2018 - 1. Herren	8
Sommer 2018 - 1. Herren	9
Vorstellung unseres Neuzugangs	10

2. Verbandsliga

Herren 30	11
Ein „Erfolg“ reiches Jahr 2018! - Herren 70	13

Bezirksklasse B

Undercover / Geheimauftrag / Phantome - 2. Herren	15
---	----

Bezirksklasse C

Aufstieg in die BK B - Herren 55	16
Medensaison 2018 - Herren 65-2	19
Liebe Tennisfreunde - Damen	21
Die „Fast“ - Aufsteiger - Herren 40	23
Über die Saison - Herren 65-1	25

Bezirksklasse D

Jubiläum! - 5 Jahre - Damen 40	27
erste Saison in der Bezirksklasse - U 15	28
1. Kids Cup im VTHC	29
Neue Herausforderungen	30
5. LK Turnier - sponsort by Sport Heister	31
Tenniscamp	32
35 Jahre Tennis-Freundschaft	33
Pfingstturnier	34
Breitensportrunde - Damen	35
3-Monate-Turnier im VTHC	36
10. Viersener Junioren Tennistrunier 2018	37

Sommerfest	39
Stadtradeln	41

HOCKEY

Mädchen B - Westdeutscher Meister	42
Hockey im Kindergarten	44
Trainer Steckbriefe	46
Hock-around-the clock	49
Treffpunkt Clubhaus	50
Flutlicht	51
Sommercamp 2018	52
1. Mai	53
weibliche Jugend B - 15 + 16 Jahre	54
Mädchen A - 13 + 14 Jahre	55
Mädchen B - 11 + 12 Jahre	56
Mädchen C - 9 + 10 Jahre	57
Herren	58
männliche Jugend B - 15 + 16 Jahre	59
Knaben A - 13 + 14 Jahre	60
Knaben C - 9 + 10 Jahre	61
Knaben D - 7 + 8 Jahre	62
DIE MINIS - DAS SIND WIR - 6 Jahre + jünger	63
Aufräumtage	64

Danke an den Platzwart



Wir danken herzlich unserem langjährigen Platzwart, Peter Offermann, für seinen unermüdlichen Einsatz auf unserer Anlage, die ohne ihn nicht so gut ausgesehen hätte.
Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Der Vorstand

JUBILARE 2018

Dorsch	Julius	10
Malms	Jürgen	10
Platzen	Irmgard	10
Seeberger	Sarah	10
Vlorop	Hugo van	10

Schmidt	Rainer	25
---------	--------	----

Klingohr	Daniel	30
Kreuer	Tobias	30

Schotten	Hans-Günter	35
Schotten	Ingrid	35
Orth	Dietmar	35

Schroeren	Werner	40
-----------	--------	----

Munter	Brigitte	45
--------	----------	----



VTHC-FLOHMARKT

Unser Flohmarkt ist auch online!
www.vthc.de/flohmarkt

Über diesen können aus der Reece Vereinskollektion Hockey- und Tennis-Trikots ge- und verkauft werden! Feld- und Hallenhockeyschläger, Kunstrasen- und Hallenschuhe, Hockeyhandschuhe.

Reinschauen und stöbern!

Nähere Informationen:
Petra Maaßen
petra.maassen@vthc.de
Tel. 02162-12562 / 0160 55 10 427

Viel Spaß beim Kaufen und Verkaufen!



Durch Zuschüsse der Sparkasse über das Prämiensparen und durch den Gewinn bei der DiBa Bank konnten der VTHC eine notwendige Investition umsetzen und einen Rasenmäher, der auch für die Aschenplätze genutzt werden kann kaufen. Unser dank gilt all denjenigen, die uns dabei unterstützt haben.



T 02162.376 47 88



Alleskönner

Wir bieten Ihnen Container, Abfallbehälter und Serviceeinrichtungen in vielen Größen und Ausführungen. Maßgeschneidert für Ihre Ansprüche und Ihr Projekt.

* z. B. die Absetzkippermulde mit Deckel für viele Abfallarten

www.entsorgung-niederrhein.de



Aufräumtage



1000 € für den Verein!

Nach schleppenden 4 Wochen und nervenaufreibenden letzten 24 Stunden war der VTHC im November 2017 unter den Gewinnern der 1000 € bei der Vereinsaktion der Ing-Diba-Bank. Danke an alle, die für uns gevotet haben und ein fettes Dankeschön, an jene, die darüber hinaus noch auf weiteren Stimmenfang gegangen sind! Wie im Sport, so galt auch hier: Nur wer Ausdauer und Biss zeigt, zählt am Ende zu den Gewinnern.

Der Gewinn wurde in die Anschaffung für einen Aufsitzrasenmäher mit Multifunktion investiert.





70.000 Artikel für sicheres und effizientes Arbeiten

Besuchen Sie unseren Fachhandel in Viersen



AGIS bietet Waren und Dienstleistungen in den Geschäftsbereichen **Arbeitsschutz**, **Brandschutz**, **Betriebseinrichtung** und **Industriebedarf** an. Wir führen über 70.000 Produkte. Darunter sämtliche Artikel, die sicheres und effizientes Arbeiten ermöglichen: vom Helm über Schutzbrillen, Feuerlöscher, Atemmasken, Absturzsicherungen bis hin zu speziellen Schutzanzügen und Sicherheitsschuhwerk – alles in geprüfter Profi-Qualität.

AGIS

AGIS Safety-Shop

Vorster Straße 11, 41748 Viersen
Telefon: +49 (0) 2162/2 49 98-47
E-Mail: info@agis-germany.com
Web: www.agis-germany.com

Öffnungszeiten
Mo. bis Do.: 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 15:30 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

AGIS Industrie Service GmbH & Co. KG

Schiefbahner Straße 14, 41748 Viersen
Telefon: +49 (0) 2162/2 49 98-0
E-Mail: info@agis-germany.com
Web: www.agis-germany.com



KOCKEN

ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH.

IHRE FACHGESCHÄFTE IN

Dülken - Alter Markt 11

Viersen - Hauptstraße 10

Lobberich - Hochstraße 49

www.schuhhaus-kocken.de

KONZEPT 44

Hauptstraße 44 • 41747 Viersen

Tamaris Reebok puma   adidas MARCO TOZZI



Von links nach rechts:
Gundula Gallo, Hanni Kaffka, Inge Orth, Marita Jammers, Ute Leppes, Vera Simon
Es fehlt Marlies Brüse.

Nach unserer erfolgreichen Saison im letzten Jahr mit dem Aufstieg in die Niederrheinliga hatten wir uns entschlossen, in die Damen 60 zu wechseln, da 2018 alle diese Altersgrenze erfüllten. Dass diese Altersklasse stärker war als die Damen 55, die in zwei Ligen – dienstags und samstags - spielen, war schon klar. Aber beim Anblick der Leistungsklassen mancher Mannschaften konnte einem schon schwindelig werden. Auch stand die neue Medensaison für uns nicht unter einem guten Stern, Vera konnte bei den ersten Spielen nicht eingesetzt werden und Marita hatte mit Rückenproblemen zu kämpfen. Also hieß es, Zähne zusammen beißen und auf ins Abenteuer Niederrheinliga.

Der erste Spieltag brachte uns schon den vermeintlich stärksten Gegner mit dem TC Angertal. Inge und Marita mussten sich mit LK 7 und 8 messen. Aufgrund des unbeständigen Wetters – wie immer zu Anfang der Medenspiele – wurde direkt auf vier Plätzen begonnen. Inge hielt gut mit und musste sich knapp mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben, Marita konnte nach 2:6 den zweiten Satz mit 6:4 sogar für sich entscheiden, unterlag aber dann im Match-Tie-Break. Ute kämpfte tapfer gegen eine LK 10, unterlag aber mit 2:6 und 5:7, nur Gundula steuerte mit ihrem Sieg im Match-Tie-Break den Ehrenpunkt bei. Im Doppel hatten Inge und Ute gegen die Nummer eins und zwei keine Chance, Marita und Gundula mussten ihr Spiel abschenken, da Gundula von Krämpfen geplagt wurde. Also eine 1:5 Niederlage und es kamen noch weitere schwere Gegner.

Mit dem Crefelder TC kam der zweite Favorit Anfang Mai zu uns. Um es vorwegzunehmen, es gab wieder eine 1:5 Niederlage. Diesmal war es Ute, die mit einem tollen Spiel den Ehrenpunkt holte. Alle anderen mussten sich geschlagen geben und auch in den Doppeln erwiesen sich die Crefelderinnen als clevere Spielerinnen.

Danach hieß es erst einmal fünf Wochen Pause, warum auch immer, Zeit um die Wehwehchen auszukurieren, bevor es am 5. Juni nach Dinslaken zu Jahn Hießfeld ging. Leider reichte die Pause für Marita nicht, die Rückenprobleme wurden trotz

intensiver Behandlung einfach nicht besser und sie musste der Gesundheit zu Liebe auf einen weiteren Einsatz in dieser Saison verzichten. Aber glücklicherweise war Vera wieder an Bord. Also auf nach Hießfeld, den Verein, an den wir keine guten Erinnerungen hatten. Inge gewann ihr Spiel klar mit 6:2 und 6:3, Ute hatte an Position zwei keine Chance, Gundula verlor trotz Führung den ersten Satz im Tie-Break, entschied den zweiten für sich, unterlag dann aber im Match-Tie-Break, ihre Gegnerin hatte die besseren Nerven. Vera tat sich nach langer Spielpause sehr schwer und fand erst im zweiten Satz zu ihrem Spiel, konnte aber das Match nicht mehr drehen. Die Doppel gingen klar an Hießfeld, also wieder 1:5.

Jetzt waren die schweren Gegner abgehakt, es konnte nur besser werden. Und so hieß es nach unserem Spiel gegen den Lintorfer TC endlich 5:1 für uns. Inge, Gundula und Vera konnten ihre Spiele klar gewinnen, nur Ute

unterlag. Die Doppel gingen ebenfalls, wenn auch nicht so deutlich, an uns. Der erste Sieg in der Niederrheinliga. Noch war nichts verloren.

Das Spiel in Korschenbroich war vorentscheidend. Wir wollten gewinnen und gingen mit Kampfgeist an die Sache. Und gekämpft wurde im wahrsten Sinne des Wortes. Inge hatte gegen ihre Gegnerin keine Probleme und gewann klar in zwei Sätzen, Ute spielte einen tollen ersten Satz, verlor dann aber den zweiten und erkämpfte sich ein 10:6 im Match-Tie-Break. Gundula hatte es schwer in ihrem Spiel, gewann den ersten Satz im Tie-Break, gab den zweiten ab und unterlag am Ende im Match-Tie-Break mit 11:9, trotz mehrmaliger Führung wollte ihr der Sieg nicht gelingen. Ja und Vera, ein grausames Spiel, sie hatte eine wahre Bringerin, jeder Ball kam hoch zurück, egal, was Vera auch anstellte, immer hatte ihre Gegnerin die bessere Antwort. Nach den Einzeln stand es 2:2, die Doppel mussten die Entscheidung bringen und gingen wieder beide in den Match-Tie-Break, Inge und Ute unterlagen, Vera und Gundula konnten gewinnen. Am Ende ein 3:3, schade, aber immerhin ein Punkt.

Das letzte Spiel gegen ETUF Essen ist schnell beschrieben. Alle Einzel konnten klar in zwei Sätzen für uns entschieden werden, das erste Doppel ging an Essen, das zweite mit Gundula und Vera an uns. Wieder ein 5:1-Sieg.

Da aber überraschenderweise Korschenbroich an diesem Spieltag gegen den Crefelder TC gewinnen konnte, nutzen unsere Punkte nicht viel, wir müssen als Fünfter der Tabelle noch absteigen, da ausgerechnet in diesem Jahr zwei Mannschaften aus unserem Verband aus der Regionalliga in die Niederrheinliga kommen.

Zum Schluss bleibt nur zu sagen, es war trotzdem eine schöne Saison, wenig Wetterkapriolen, alle haben ihr Bestes gegeben, wir konnten wieder Erfahrungen sammeln und jetzt heißt es: Erste Verbandsliga, wir kommen.

Marita Jammers



In der Winterhallensaison 2016/17 ist nach Jahrzehnten wieder eine offene Altersklasse des VTHC in die höchste Klasse des Tennisverbandes Niederrhein aufgestiegen; der Niederrheinliga. Wir gehörten somit zu den 7 leistungsstärksten Mannschaften des TVN.

Vor der darauffolgenden Winterhallenrunde wurden unsere Gruppengegner bekanntgegeben. Wir hatten uns mit traditionellen und klangvollen Vereinsnamen auseinander zu setzen. Uns war daher bewusst, dass wir diese Liga nur mit äußerster Anstrengung und mit etwas Glück, hinsichtlich der gegnerischen Mannschaftsaufstellungen, halten können.

Den Saisonauftakt begannen wir bei der Reserve des Bundesligisten BW Neuss. Erwartungsgemäß konnten wir hier keinen Blumentopf gewinnen und verloren die Partie 1:5. Den Ehrenpunkt erhielten wir durch Teilung der beiden Doppelpunkte. Unser erstes Heimspiel in der Tennishalle auf der Eichenstraße gegen den TC Kaiserswerth ging ebenfalls mit 1:5 verloren. Schade, dass Ricky de Bruin gegen Holger Pavlovic den CT mit 3:10 verlor.

Im neuen Jahr am 06.01.18 mussten wir beim Titelanwärter TC Bredeney in Essen antreten. Leider stießen wir wieder auf einen bestbesetzten Gegner. Lediglich Tobias Gass gegen Jan Bergmann (5:7 und 6:7), sowie Dirk Groth gegen Oscar Moraing (5:7 und 4:6) konnten ihren Gegnern an diesem Tag Paroli bieten. Da die Doppel nicht mehr gespielt wurden, lautete das Ergebnis leider 0:6.

Unser nächstes Heimspiel gegen den Gladbacher HTC gestalteten wir sehr eng. Alwin Kleinen gegen Stefan de Jong gewann den 1. Satz 7:5. Nach verlorenem 2. Satz hatte er im CT leider nicht das Quentchen Glück. Ähnlich erging es Kevin Böttcher gegen David Tesic. Den Ehrenpunkt erhielten wir durch Punkteteilung der Doppel zum 1:5 Endstand.

Am 03.02.18 empfingen wir zuhause den Oberhausener THC. Tobias Gass unterlag Dominik Pfeiffer nur knapp nach 6:2,5:7 und 3:10 im CT. Aber Sebastian Schlösser, unser Vereinstrainer sorgte gegen Sascha May mit einem 6:3 und 6:4 für unseren ersten Einzelsieg. Einen weiteren Matchpunkt erhielten wir in den Doppeln in der gleichen Manier wie zuvor.

Leider als Abstiegs kandidat mussten wir zu unserer letzten Begegnung zum Rater TC fahren. Unsere Mannschaft wollte jedoch noch einen achtbaren Erfolg mit nach Hause nehmen. Und dies gelang ihr tatsächlich. Alwin Kleinen triumphierte gegen Thomas Weigel 6:3 und 6:0. Kevin Böttcher wehrte sich gegen Eric Baum heftig. Verlor sein Einzel aber denkbar

knapp mit 6:7 und 5:7. Unser Nachwuchstalents Mats von der Forst, der erstmalig zum Einsatz kam, freute sich schon auf sein Match gegen Timo Pari, welches er aber kampflos gewann. Sein Gegner hatte offensichtlich keinen Bock. Da die Rater beabsichtigten ihre Mannschaft aus der Niederrheinliga zurück zu ziehen, überließen sie uns auch die beiden Doppelpunkte zum ersten Sieg in dieser Saison, der aber unseren Abstieg aus dieser Liga nicht mehr verhindern konnte. Nun werden wir im Winter 2018/19 halt in der 1. Verbandsliga aufschlagen. Die Mannschaft und auch ich sind nicht sonderlich enttäuscht. Es

waren überwiegend sehr spannende Spiele die wir unseren Zuschauern geboten haben und sind stolz darauf, dass wir keinesfalls verprügelt wurden.

Unsere Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

Alwin Kleinen, Tobias Gass, Ricky de Bruijn, Dirk Groth, Sebastian Schlösser, Tim Jacobs, Robert van Ewijk, Kevin Böttcher, Sebastian Orth und Mats von der Forst.

Euch allen danken wir für den kämpferischen Einsatz und vorbildlichem Auftreten. Wir haben euch zu jedem Wettspiel gerne begleitet.

Klaus Leipold, Dietmar Orth

JANSEN

physiotherapie

Praxis für Krankengymnastik und
medizinisches Aufbautraining

Dülkener Straße 56 · 41747 Viersen

Telefon: 0 21 62 - 1 80 88

www.jansen-physiotherapie.de



Rückblick: Nachdem wir in der Winterhallenrunde 2016/17 den Aufstieg in die Niederrheinliga geschafft hatten, waren wir im Sommer 2017 neugierig, ob wir das spielerische Potenzial haben würden, auch in der Sommersaison 2017 das Double zu schaffen und in die höchste Klasse des Verbandes aufzusteigen. Dies war uns auch gelungen und nun mussten wir uns in der diesjährigen Saison beweisen, ob wir die Klasse halten können.

Am 05.05.18 starteten wir als Gast beim MTV Kahlenberg sehr verheißungsvoll. Gegen Jesse Timmermanns verlor Alwin Kleinen 4:6 und 4:6. Ricky de Bruijn unterlag Arko Zoutendijk im CT 8:10. Unser Neuzugang aus Holland, Fons van Saambeek, gelang ein guter Einstand und er gewann gegen Bastian Hainichen 6:0 und 6:1. Auch Robert van Ewijk brachte sein Match gegen Julien Castanié in 2 Sätzen nach Hause. Leider verlor Sebastian Schlösser aufgrund seiner Erkältung gegen Andre van der Bij deutlich. Eine enge Partie gestaltete Tim Jacobs gegen Florian Bode, musste sich aber mit 5:7 und 4:6 geschlagen geben. Bei einem Zwischenstand von 4:2 für den MTV Kahlenberg nach den Einzeln hofften wir noch auf ein glückliches Ende in den Doppeln. Leider waren nur Sebastian Schlösser und Tim Jacobs erfolgreich. Ricky und Robert verloren jedoch denkbar knapp im CT 7:10. Hätten wir die beiden CTs gewonnen, wären wir mit einem 5:4 Sieg heimwärts gefahren. Doch die Realität war nun mal 6:3 für den MTV Kahlenberg. Trotzdem ein achtbarer Erfolg für unsere Mannschaft.

Die Woche darauf empfingen wir den Oberhausener THC auf unserer Anlage. Leider hatten wir in den einzelnen Matches keine Chancen. Lediglich Kevin Böttcher bot Noah Borges die Stirn mit 7:6, 3:6 und 9:11. Auch unser Doppel Alwin und Ricky gegen Stephan Gerritsen und Dominik Pfeiffer boten ein spannendes Match, welches sie jedoch im CT 4:10 verloren zum 0:9 Endstand.

Nach einer längeren Pause fuhren wir am 09.06. zu GW Oberkassel. Eine sehr stark besetzte Mannschaft. Nur Christopher Wirtz, erstmalig für uns im Einsatz, kämpfte großartig gegen Jan Oliver Sadlowski und gewann sein Match verdient im CT mit 10:3. Aus den nicht gespielten Doppeln erhielten wir einen Punkt, so dass wir diese Begegnung mit 2:7 verloren geben mussten.

Schon eine Woche später hatten wir den Topfavoriten TC Bredeney II zu Gast. Trotz aller Unkenrufe zeigten wir unseren Zuschauern hervorragendes Tennis. Sebastian Schlösser besiegte Benjamin Loccisano in 2 Sätzen 6:4 und 6:0. Auch der erst 15-jährige Fons van Saambeek spielte stark gegen Jan Bergmann. Obwohl er 4:6 und 4:6 gegen ihn verlor. Mit dem gleichen Ergebnis verlor Kevin Böttcher trotz seiner starken Leistung gegen Sidney de Boer. Aus den 3 Doppeln erhielten wir einen Matchpunkt kampflös. Zu wenig um eine Verbesserung des Ergebnisses von 2:7 herbeizuführen.

Wir befanden uns nunmehr in der Situation, dass wir die noch ausstehenden Begegnungen gegen GW Moyland und Rochus-

club II gewinnen mussten, um den Ligaverbleib zu sichern. Hoffnungsvoll starteten wir zuhause gegen den vermeintlichen Abstiegskandidaten GW Moyland, der jedoch eine Woche zuvor gegen Rochusclub II 7:2 gewonnen hatte. Tim Jacobs holte den ersten Matchpunkt gegen Jasper Oliver van Kleef mit 6:3 und 6:2. Christoph Wirtz ebenfalls mit 6:0 und 6:3 gegen Simon Seibert. Schade, dass uns Fons an diesem Spieltag nicht zur Verfügung stand. Er war für seinen Holländischen Verband vertraglich verpflichtet ein ITF-Turnier zu spielen. Demzufolge kamen wir nur mit einem 2:4 aus den Einzeln. Die anschließenden Doppel waren an Dramatik nicht zu überbieten. Sebastian Schlösser an der Seite von Tim Jacobs verlor das Match gegen Lars Bijsterbosch und Derk Jorrit ter Maat 4:6 und 6:7. Alwin und Christopher gegen van Kleef/van de Kerkhof hatten nach 7:6, 3:6 im CT nicht das Glück auf ihrer Seite und unterlagen im CT 9:11. Nur unsere Paarung Ricky und Kevin konnten sich gegen Lukas Kepser und Simon Siebert mit 6:3 und 6:4 durchsetzen. Zu wenig um die Niederlage mit 3:6 abzuwenden. Es war dennoch ein angenehmes, gemeinsames Abendessen. Unsere Holländer haben sich mit Ihren Landsleuten aus Moyland sehr gut unterhalten können.

Ohne spürbare Resignation begaben wir uns ersatzgeschwächt zum letzten Spiel nach Düsseldorf zum traditionsreichen Rochusclub II. Erfreulich, dass Alwin gegen Sven Thierygard einen glänzenden Tag erwischte und nach 6:2, 5:7 den CT mit 13:11 für sich entscheiden konnte. Auch sein Trainer, Sebastian Schlösser gewann sein Match gegen Hermann Gertmann in 2 Sätzen. Aufgerückt aus unserer 2. Mannschaft, die in diesem Jahr in die Bezirksklasse A aufgestiegen ist, gaben Bart Nouws und Mats von der Forst ihr Debut in der 1. Mannschaft. Sie boten eine sehr ansprechende Leistung, die uns für die Zukunft hoffen lässt, wenn sie sich in der Form weiter entwickeln sollten. Nach 2:4 aus den Einzeln wurden alle drei Doppel gespielt, die es in sich hatten. Alwin und Ricky verloren im ersten Doppel gegen Lucius von Arnim und Lorenz Schwab in zwei Sätzen. Sebastian und Mats verloren unglücklich im CT 8:10. Aber unsere beiden Youngsters Fons und Bart hatten überraschend gegen Gertmann/Thiel 5:7, 7:6 und 9:11 gewonnen. Es blieb somit bei einer achtbaren 3:6 Niederlage.

Trotz unseres Abstiegs in die 1. Verbandsliga war es für die Mannschaft und auch für mich eine tolle Saison, in der wir viele Erfahrungen sammeln und das Flair in dieser hohen Liga genießen konnten. Ich hoffe, dass die Mannschaft in dieser Konfiguration zusammen bleibt und jüngere, leistungsorientierte Spieler in Zukunft integriert werden können.

Dietmar Orth



Vorstellung unseres Neuzuganges in der Sommersaison 2018



Fons van Saambeek, 16 Jahre alt,

Auf der Holländischen Jugendrangliste wird er an Pos. 3 geführt.

Letzten Winter spielte er für sein Land im Junioren Davis-Cup und erreichte mit seinem Team das Finale.

Im Sommer startete er in der ITF-Tour U 18 und belegt dort Platz 890 im Ranking.



KALUZA

EINRICHTUNGEN

Kreative
Ladenbaukonzepte
von Kaluza.

www.kaluzaeinrichtungen.de
47877 Willich 02154-893 74 70



iShots Fotografie

Stefan Schumacher
Rektoratstraße 38
41747 Viersen
0171-3632082
foto@iShots.de

Aller guten Dinge sind Drei... was sich in diesem Fall mal wieder bewahrheiten sollte.

Die Sommersaison 2018 war das dritte Jahr der im Jahr 2016 neu gegründeten Herren 30, in welchem erneut und zum nun auch dritten Mal die sportliche Zugehörigkeit zur 2. Verbandsliga bestätigt werden konnte.

An dieser Stelle kann man wahrscheinlich sogar einen Schritt weiter gehen, denn obwohl die diesjährige Gruppe die wohl bisher sportlich herausforderndste war, so gab der Saisonverlauf stets mehr Hoffnung nach oben zu schauen, als sich nach unten sorgen zu müssen. Auch wenn es am Ende ein souveräner Mittelfeldplatz wurde, so war die sportliche Qualität unserer Mannschaft dieses Jahr auf dem wohl besten Stand der absolvierten drei Jahre.

Aber da die Herren 30 nicht alleine auf intensive und ausgiebige Trainingseinheiten bauen wollen, wurde auch im Sommer 2018 erneut der stets erstklassige Teamspirit gehegt und gepflegt. Der Zusammenhalt untereinander, punktuell begleitet von fachkundigem Publikum, hat erneut eine Art familiärer Atmosphäre hervorgerufen, welche uns als Mannschaft hat sehr harmonisch und zuletzt auch sportlich erfolgreich agieren lassen.

Gruppenerster sind wir aber dennoch geworden: in der Kategorie „Essen / Küche bei Heimspielen“. So zumindest haben alle Gastmannschaften abgestimmt, was zusammen mit unserer eigenen Stimme zu einem klaren Mehrheitsvotum führt. Ehre wem Ehre gebührt: Hoch lebe unser Fritz!

Und in noch einer Kategorie konnte beständig gegläntzt werden: „Altersdurchschnitt“. So wurde zum Saisonauftakt doch glatt die Durchschnittsmarke von 47 Jahren präsentiert! Es bleibt zu erwähnen, dass wir dieses Spiel knapp aber verdient gewonnen haben.



Zuletzt aber noch das nicht unwichtige Detail, die diesjährigen Protagonisten, von denen jeder Einzelne ein großes Dankeschön verdient, für Einstellung, Einsatzbereitschaft und nicht zuletzt Teamplay. Danke Jungs – Sebastian S., Tim, Dave, Stefan, Markus, Frank, Bastian, Daniel, Julian, Thomas, Rene und Uwe!

Eure Herren 30

SPORT PERGENS



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hormesfeld 14 · 41748 Viersen · Tel. 02162-56 08 28

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Clubhausgastronomie

im VTHC



Öffnungszeiten

Wintersaison: Oktober bis April

Donnerstag, Freitag,
Sonntag ab 17.30 Uhr

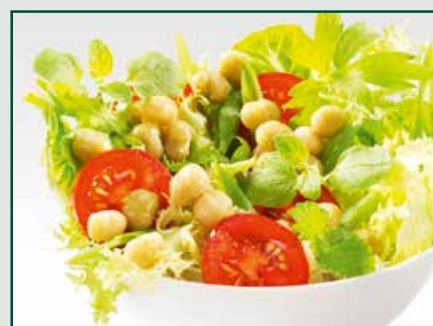
Mittagstisch:
Dienstag bis Freitag 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sommersaison: April bis Oktober

Montag bis Sonntag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 16.00 Uhr

Küche à la carte ab 17.30 Uhr

Mittagstisch:
Montag bis Freitag 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Planen Sie eine Veranstaltung?

Geburtstag, Jubiläum, Festlichkeiten jeglicher Art?
Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.
Wir machen Ihre Veranstaltung
zu einem besonderen Erlebnis.
Mehr Infos: www.clubhaus-vthc.de



Terminabsprachen

unter 02162- 16606
oder 0170 - 6440515

E-mail
gastro@clubhaus-vthc.de

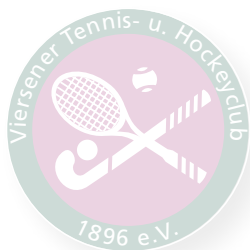
Die sportliche und kulinarische Adresse
Bebericher Straße 70, 41748 Viersen

Wir gingen in unsere 2. Saison in der zweiten Verbandsliga, unser Ziel war klar gesetzt – nicht absteigen. Unser erstes Spiel führte uns zum TC Homberg - Meiersbers. Wir führen mit gemischten Gefühlen dort hin, da sich unsere Nr.: 2 Günter Schotten kurz vorher am Knie verletzte. Nach großem Kampf gewannen wir trotzdem 4 : 2.

Das nächste Heimspiel gegen TC Unterbarmen, den vermeintlich stärksten Gegner, entete 3 : 3 nach 3 : 1 Führung nach den Einzeln. Jetzt kam dem einen oder anderem der Gedanke – Mensch da ist doch mehr drin, zumal Günter zurück kam. Dann hatten wir einen 12 – Stunden -Tag beim GW Rhede und einem 5 : 1 Sieg. Im Heimspiel gegen TIG Heerstraße sprang ebenfalls ein 5 : 1 heraus. Auch beim DSV 04 Lierenfeld und im letzten Heimspiel gegen CTC Krefeld gab es 5 : 1 Siege. Womit keiner am Anfang gerechnet hatte, wir sind Aufgestiegen in die 1. Verbandsliga!

Der Aufstieg wurde nach dem letzten Heimspiel beim Fritz feuchtfröhlich begossen. Da wir eine eingeschworene Truppe sind folgte noch ein Abend in der Windmühle sowie ein Abschluss mit unseren Frauen bei Fritz Schmitz. Herzlichen Dank an Fritz für die tolle Bewirtung. Wir freuen uns aufs Jahr 2019 in der 1. Verbandsliga und hoffen natürlich auf den Klassenerhalt.

Die Herren 70.



1	<u>1095</u>	Viersener THC 1896 e.V.	11	27 : 9	56 : 22	375 : 254	Auf
2	<u>3007</u>	DSV 04 e.V. Lierenfeld	9	20 : 16	42 : 40	309 : 333	
3	<u>4053</u>	Unterbarmer TC e.V. 2.	8	23 : 13	52 : 28	367 : 252	
4	<u>2056</u>	TC Grün-Weiss Rhede e.V. 2.	6	16 : 20	34 : 48	292 : 362	
5	<u>3048</u>	TC Homberg-Meiersberg e.V.	5	20 : 16	46 : 37	356 : 317	
6	<u>1159</u>	CTC 1984 e.V. Krefeld	3	12 : 24	30 : 50	285 : 337	Ab
7	<u>5064</u>	TIG Heegstr. e.V. Essen 2.	0	8 : 28	23 : 58	240 : 369	Ab

BAUUNTERNEHMUNG

HOCH- BETON- STAHLBETONBAU

WOLFGANG u. MARCEL

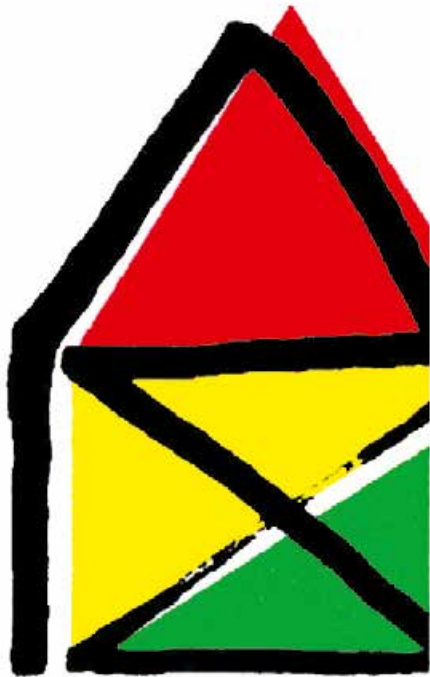


PULLER GMBH

41749 VIERSEN
ANNE-FRANK-STR. 54

RUF: 6203
FAX: 80271

Ökologischer Holzbau - Zimmerei Trockenausbau - Bedachungen



Stefan Heinrich
MEISTERBETRIEB

Kränkelsweg 25
41748 Viersen

Tel. 0 21 62/35 04 98

Fax 0 21 62/35 04 89

Mobil 01 79/3 95 95 92

BAUMANN'S

Bäder & Wärme

Wir beraten, planen und installieren.

Gas- und Ölheizungen
Wartung und Reparatur
Vaillant - Kundendienst

Badmodernisierung
Solaranlagen
Abflußreinigung
Kanal - TV

*Ob Neuanlage oder Sanierung...
sicher nur vom Meisterbetrieb!*

Telefon (02162) 1 27 76 Telefax (02162) 35 14 28
Rahserstr. 193-195 41748 Viersen

Falls es jemand aufgefallen sein sollte, wir sind aufgestiegen. Uns gib es wirklich, also doch keine Phantome. Wir?

Wir sind die jungen wilden, die zwischen 1,60 und 2,00 Meter großen Jungs, die hier und da auf der Anlage rumturnen und den Ball nicht ganz so schlecht treffen. Unser Paul hat eine fast komplette neue 2. Mannschaft zusammenbekommen. Am 13.5.; 10.6. und 1.7. konnte man unsere durchtrainierten Körper auf der Anlage sehen und bestaunen. Insgesamt hatten wir sechs Spiele – Ergebnis: 6 Spiele – 6 Siege und dabei nur 8 Matches abgegeben. Wie wir finden eine beeindruckende Leistung aller. 16 verschiedene Spieler (Namen werden keine genannt) kamen zum Einsatz und die Stimmung in der Mannschaft war immer bestens. Nach dem ersten Jahr in dieser Zusammensetzung wird sich hier bestimmt der Zusammenhalt im Team noch weiter verbessern, um dann in 2019 den nächsten Aufstieg anzugehen. Achso: In der Winterhallerunde sind wir auch mit von der Partie. Jetzt warten alle bestimmt auf ein Foto der geheimnisvollen Spieler, aber weit gefehlt. Erst im nächsten


Foto?

Jahr werden wir das Geheimnis lüften und den gemeldeten Namen im TVN auch entsprechende Gesichter verleihen. Also habt noch ein wenig Geduld oder begeben euch auf die Suche nach den „Undercover“ Jungs. Vielleicht findet Ihr ja jemanden, der seine Identität preisgibt.

Nochmals danke an alle Spieler der 2. Herrenmannschaft.

Abschlusstabelle für Herren, Bezirksklasse B, Gruppe B, Bezirk 1

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	PUNKTE	M-PUNKTE	SÄTZE	SPIELE	AUF / AB
1	<u>1095</u>	Viersener THC 1896 e.V. 2.	6	46 : 8	95 : 22	595 : 259	Auf
2	<u>1052</u>	TG Rot-Weiß e.V. MG	5	34 : 20	77 : 51	528 : 401	Auf
3	<u>1019</u>	TUS 1889 e.V. St. Hubert 2.	4	37 : 17	80 : 41	549 : 339	
4	<u>1142</u>	TV Germania 07 Liedberg	3	25 : 29	54 : 64	437 : 491	
5	<u>1166</u>	Turnerschaft Lürrip 1901 e.V.	2	21 : 33	50 : 70	435 : 497	
6	<u>1054</u>	Rheydter TV Schwarz-Weiß e.V.	1	15 : 39	31 : 82	282 : 530	Ab
7	<u>1021</u>	Casino TG e.V. Kempen	0	11 : 43	30 : 87	254 : 563	Ab



POLSTER
BINSFELD
 E I N R I C H T U N G E N

www.polster-binsfeld.de

Auf wen könnte die Losung der Musketiere „Einer für Alle, Alle für Einen“ besser passen als auf unsere Mannschaft. Und unter diesem Wahlspruch sind wir schon gemeinsam in viele Schlachten (Medenspiele) gezogen: so auch Anno 2018! Wir sind eine alt verdiente Tennismannschaft, die nicht alles falsch macht, was man falsch machen kann. Und wir sind in unserem VTHC auch keine Nesthäkchen mehr, dennoch erscheint es mir unumgänglich die Tennis Recken im Spielerportrait mit Spielgerät vorzustellen:

Mannschaftsfoto mit unserem Azubi Andrej Martin (im Kader des GTHC, Rang 8)



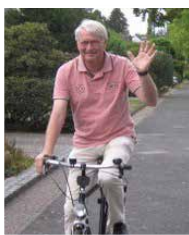
VTHC Spielerportrait noch Herren 55



Herbert „dä Kippe“ Platzen
Geburtsort: Heimer
Wohnort: nie raus jekommen
Ausbildung / Beruf: nix richtiges / Incheneur
Spielhand: nur mit Schläger
Körpergröße: gebückt über 160 cm
Körpergewicht: Bauch eingezogen so ca....
Bestes/Aktuelles Ranking>>>>knappe Nr. 1



Norbert „dä Hahn“ Gallo
Geburtsort: kütt von hee
Wohnort: is immer do jeblierve
Ausbildung / Beruf: 2x streng geheim
Spielhand: man weiß es nicht
Körpergröße: von Kopf bis Fuß so...
Körpergewicht: Breite x Länge
Bestes/Aktuelles Ranking >> die beste Nr. 2



Erhard „dä Dok“ Müller
Geburtsort: Jenseits von Dülken
Wohnort: Jeinseits von Süchteln
Ausbildung / Beruf: wat schon?
Spielhand: links spielender Rechtshänder
Körpergröße: nie vermessen worden
Körpergewicht: musste mal fragen
Bestes/Aktuelles Ranking > ne gute Nr. 3



Harald „dä Deecke“ Kuball
Geburtsort: medde uut em Zentrum
Wohnort: am Rang vom Zentrum
Ausbildung / Beruf: eech kann alles
Spielhand: schlägt unerbittlich zu
Körpergröße: von de Söck bis Pläät so ca. ...
Körpergewicht: jo, so ollala
Bestes/Aktuelles Ranking >> jrad noch Nr. 4



Ralf „dä Super“ Hansen
Geburtsort: bei de Tanke
Wohnort: von de Tanke wech
Ausbildung / Beruf: bekannt
Spielhand: haut immer druff
Körpergröße: kleiner als wer?
Körpergewicht: mit Hose und Rad so ca.
Bestes/Aktuelles Ranking >>>ne jeile Nr. 5



Reinhold „dä Doppelvähler“ Eßer
Geburtsort: kennt ihr doch niet
Wohnort: tojetrocke
Ausbildung / Beruf: jeschisse
Spielhand: hat noch keine jefunde
Körpergröße: fast dä Kleinste, nä Ralf
Körpergewicht: bauchlastig
Bestes/Aktuelles Ranking > jrad noch`ens Nr. 6



Carlo „dä Vorhand“ Stolzenberg
Geburtsort: fern wech
Wohnort: nahebei
Ausbildung / Beruf: maach net dröver kalle
Spielhand: kann nur nach vorne
Körpergröße: mött do jrsste
Körpergewicht: undefinierbar
Bestes/Aktuelles Ranking >>>Hammer Nr. 7



Uli „dä hätt Rүүcke“ Buchholz
Geburtsort: fern vonn Viersche
Wohnort: is wegjeblierve
Ausbildung / Beruf: jeheimnisträger
Spielhand: noch nicht beobachtet
Körpergröße: ziemlich jruud
Körpergewicht: vielleicht te schwer
Bestes/Aktuelles Ranking >> Hammerjeile Nr. 8



Bernd „dä Ohr“ Claas
Geburtsort: könnt an dä See sien
Wohnort: von do wechjetrocke
Ausbildung / Beruf: jeinseits der Arbeits-weld
Spielhand: immer vonn ove
Körpergröße: Jruud minus Schohjröße
Körpergewicht: mosse dä Schneuz aff-trecke
Bestes/Aktuelles Ranking > Fremdjänger Nr.1

Radio – Tele – VTHC meldet:

Aufstieg der Herren 55 in die Premiere League der BK C. Der Mannschaftsführer teilte uns exklusiv mit: meine Mannschaft und ich, wir sind einfach die Besten. Ein Eckpfeiler in der Sportgeschichte der....ich kann es nicht besser ausdrücken.

Nun zum Spielplan 1. Tennispoint Bezirksklasse C Herren 55

VTHC	Blau Weiß Moers 83 e.V	es gibt nur einen Sieger
TC Traar 1977 e.V	VTHC	es gibt nur einen Sieger
VTHC	TC Rot Weiß Vlyn e.V.	es gibt nur einen Sieger
VTHC	TC Neuss-Weckhoven	es gibt nur einen Sieger

Odenkirchen TC e. V. hat sich vor der Saison abgemeldet. Man munkelte schon im Vorfeld über unseren Sieg. Aber warum haben sich die Odenkirchener, eine angesehene Mannschaft im Tennis Sport zurückgezogen? Was steht dahinter? Fehlte Geld? Sind Sponsoren abgesprungen?

Man weiß es nicht! Auch weiß man nicht, wie es mit dieser großartigen Mannschaft weitergehen soll.

Vier nicht nachzuahmende Siege. 80 zu 20 Sätze und 499 zu 244 Spiele! Das muss dieser Mannschaft erst jemand nachmachen. Sie haben alles weg-geschossen.

Die heutige Übertragung beenden wir mit den Spieler Interviews.

Spielerkommentare

„dä Kippe“ Herbert, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft?

...da habe ich so erst einmal eine Gegenfrage. Wenn ich den Schläger so halte, spiele ich dann besser die Vorhand oder die Rückhand? Ach so, danke?...

Ja, was soll ich denn sagen. Nachdem unser Aufstieg nun feststeht: ich war noch nie so stolz wie jetzt. Ich habe das Gefühl, dass wir unschlagbar sind. Und das gibt uns Selbstvertrauen für die nächste Saison.

„dä Hahn“ Norbert, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft? Ja, echte Kerle spielen Tennis. Es störte uns nicht, wenn wir 5:4 gewonnen haben, Hauptsache war, dass wir sie demütigen konnten.

„dä Deecke“ Harry, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft? Äh, den kann ich nicht gut geben...und dann kam der Tie-Break. Ich hatte die Hosen voll, dennoch lief's bei mir ganz flüssig.

„Mr. Super“ Ralf, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft? Mein Prinzip in der ganzen Saison war: lieber kurz rein als lang raus. Besser noch: geh nicht nur ans Netz zum Händeschütteln. Warum mir der Vergleich „es war die Hand Gottes“ nach meinem schwersten Sieg herausgerutscht ist, kann ich nicht sagen.

„dä Vorhand“ Carlo, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft? ...und Du kannst mir sagen, was Du willst. So'n Bierchen nach'm Tennis, was Besseres gibt es doch nicht. In dieser Saison habe ich das Gefühl fünfzehn Monate durch gespielt zu haben (Anm. der Redaktion: nach 4 Spieltagen).

„dä Ohr“ Bernd, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft? ...und wenn ich den Ball ausgegeben habe, warum soll ich dann noch nach einem Abdruck schauen, he? Als Saisonfazit halte ich mal folgendes fest: wenn man ein 3:6 kassiert, dann ist ein 9:0 nicht mehr möglich.

„dä hätt Rükcke“ Uli, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft? Unterschätze nie einen alten Mann mit Tennisschläger. Man weiß nie, wie es kommt. Das nächste Spiel ist immer das Nächste! Wir werden sehen, ob ich 2019 antreten und der Mannschaft helfen kann.

„dä Doppelvähler“ Reinhold, ich darf das wohl sagen, wo wir uns so lange kennen. Oder? Was sagen Sie zum Verlauf der Meisterschaft?

Ich brauche keine Therapie. Ich muss nur raus aufem Tennisplatz. Zur vergangenen Saison gibt es ja nur eins zu sagen: ich habe nie an unserer Chancenlosigkeit gezweifelt...und nur deshalb sind wir aufgestiegen.

Und um dem Hörer noch einen Eindruck zur Mannschaftsstimmung zu vermitteln noch zwei Anekdoten, die ich so mitgehört habe. Sagt ein Spieler nach einem verlorenen Trainingsmatch beim Handschlag zum Anderen: „oh man, so schlecht wie heute habe ich noch nie gespielt“. Antwortet der: „ach, hast Du denn überhaupt schon mal gespielt?“

...und nach einem verlorenen Satz sagt ein Mannschaftskamerad ins Mikro: „mein Kumpel hat mir gesagt, was ich machen soll und prompt habe ich den Satz mit 0:6 verloren.“

Damit ist alles zur Saison 2018 gesagt. Ihr Reporter

Reinhold „dä Doppelvähler“ Eßer

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere
persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr
über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen
oder auf www.volksbankviersen.de



Volksbank
Viersen eG 

Altersentsprechend haben wir den Wechsel von Herren 60 zu Herren 65 vollzogen. Mit 8 Spielern haben wir uns für den Spielmodus „4er Mannschaft mit Spieltag Dienstag“ entschieden. Leider war auch die Saison 2018 durch Spielerausfälle geprägt. So entschied sich Wilfried Schormann direkt zum Saisonstart aus gesundheitlichen Gründen, aus der Mannschaft auszutreten und stand nur noch für den äußersten Notfall zur Verfügung. Nach zwei erfolgreichen Spielterminen zum Anfang der Saison, meldete sich unsere Nummer 1, Ralf Klinkenberg, für die restlichen Medenspiele ab. Durch eine Handverletzung war das Tennisspielen für ihn nicht mehr möglich. Des weiteren musste Winfried Simon, den eine Schulterverletzung plagt, einen Totalausfall hinnehmen. So verblieben noch 5 Spieler für die restliche Saison. Es gibt optimalere Ausgangslagen und es sollte noch sehr eng werden.

Wir begannen die Saison mit einem Heimspiel gegen Turnerschaft Lürrip, welches wir mit 4:2 für uns verbuchten. Der zweite Spieltag beim TC Wachtendonk wurde mit 6:0 ein toller Erfolg. Alle sechs Spiele dieser Begegnung wurden souverän gewonnen. Am dritten Spieltag passierte es dann, es standen nur 3 Spieler zur Verfügung, so dass wir auf die Unterstützung von Wilfried Schormann angewiesen waren. Wilfried war trotz seiner Beschwerden bereit, uns zu unterstützen. Es sollte sich auszahlen, er gewann sein Spiel in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:3. Trotz anfänglicher Bedenken konnten wir die Begegnung mit 4:2 für uns verbuchen. Die Hälfte der Medensaison war geschafft und wir führten als Gruppen-Erster die Tabelle an. Der vierte Spieltag führte uns zum TC Giesenkirchen. Hier gab es ein ausgeglichenes Ergebnis bei den Einzel- und Doppeln, so dass wir uns mit einem 3:3 aus der Partie trennten und weiterhin die Tabelle anführten. Am fünften Spieltag ging es nach Moyland dem Tabellen-Dritten. Hier beim LTK Moyland gab es ein Duplikat des Ergebnisses aus Giesenkirchen. Die Begegnung endete mit 3:3. Leider war es nun vorbei mit der Tabellenführung. Wir rutschten auf die Position zwei und Moyland hatte die Möglichkeit durch einen Sieg über den Tabellenführer Homberg, uns vom 2. Platz zu verdrängen. Für uns kam noch erschwerend hinzu, dass wir in unserem letzten Spiel gegen den Tabellenführer antreten mussten. Und dieser 6. Spieltag endete für uns chancenlos mit 0:6. Aber auch der LTK Moyland verlor in seinem letzten Spiel gegen den Homberger TV und so endete die Saison für uns auf dem 2. Platz. Der Homberger TV stand somit als Aufsteiger fest und wer hätte das zum Beginn der Saison gedacht, auch wir, als Tabellen-Zweiter, steigen auf in die Bezirksklasse B. Diesen Aufstieg krönten wir mit einer gemeinsamen Fahrradtour mit unseren Frauen. Im Biergarten der Bolten-Brauerei schmeckte das Altbier nochmal so gut.

Es spielten: Dr. Ralf Klinkenberg, Dr. Winfried Tackenberg, Hans-Jürgen Küppers, Bernd Claas, Günter Scharfenberg, Wilfried Schormann, Heinz Kamps



F. SCHLIEßAS GmbH & Co. KG

Die freundliche Werkstatt am Rande der Stadt

Frank Schließas

**KFZ - REPARATUR
KAROSSERIE- UND
LACKIERFACHBETRIEB**

Vorster Straße 60 · 41748 Viersen
Tel.: (02162) 17631 · Fax: (02162) 350606
www.f-schliessas.de · info@f-schliessas.de



Unser Stern strahlt heller denn je!

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen. Service. Original-Teile. Zubehör. Unfallinstandsetzung. Kompetent beraten, meisterhaft gewartet. **Kaufen wo der Service stimmt.**



Mercedes-Benz

 smart®

LAMPARTER

LEIDENSCHAFT FÜR IHRE MOBILITÄT

Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Verkauf & Service, Autorisierter smart Service

Waldnieler Straße 90

41068 Mönchengladbach

Telefon: 02161 9202-0

Freiheitsstraße 178

41747 Viersen

02162 9350-0

www.lamparter.de

auch wir, die offenen Damen, möchten euch von unserer diesjährigen Medensaison berichten. Nach unserem Abstieg im letzten Jahr, haben wir uns für die diesjährige Saison das Ziel gesetzt, die Klasse zu halten und vor allem aber Spaß zu haben. Diese Ziele konnten wir ganz gut erreichen. In dieser Medensaison haben wir es im Gegensatz zu den letzten Jahren tatsächlich geschafft, bei jedem Spiel mit mindestens sechs Spielerinnen aufzutreten. Die veränderte Einstellung gegenüber der Medenspiele hat sich nicht nur in unserem erhöhten Auftreten gezeigt, sondern auch in den Spielergebnissen. So konnten wir nach einigen Anfangsschwierigkeiten im ersten Spiel, doch noch drei Spiele für uns entscheiden und uns somit den Klassenerhalt sichern.

Auch das Ziel, einfach Spaß zu haben, haben wir denke ich definitiv erreicht! Wir haben nicht nur auf dem Tennisplatz die Geschehnisse der vergangenen Woche oder dem Wochenende miteinander geteilt (wenn auch teilweise zum Leid unseres Trainers Paul) und miteinander gelacht, sondern auch außerhalb des Tennisplatzes. An Tagen, an denen wir zum Beispiel Lasertag spielen waren oder gemeinsam das ein oder andere Bierchen bei Wiebke getrunken haben, konnten wir unsere Freundschaft umso mehr festigen und zeigen.

Alles in einem hatten wir eine für uns erfolgreiche Saison, da wir mehr Erfolgserlebnisse auf Grund der gewonnenen Spiele erleben durften und Spaß am Tennis hatten. Auch die Freundschaften haben diese Saison zu einer tollen Saison gemacht!

Eure Damen



S
SCHORMANN
IMMOBILIEN

VERTRAUEN SIE UNS DEN VERKAUF
IHRER IMMOBILIE AN UND
GENIEßEN SIE IHRE FREIE ZEIT.

**WIR KÜMMERN UNS
ZUVERLÄSSIG UM DEN REST!**

**WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
SCHNELL UND SICHER**

WWW.SCHORMANN-IMMOBILIEN.DE



REIFEN & FELGEN

- Große Auswahl an Felgen und Reifen
- Hol- und Bringservice (Umkreis 20 km)
- Radwechsel & Wuchten (PKW)
- Rädereinlagerung (Felgenreinigung)

SERVICE

Ob KFZ-Arbeiten jeglicher Art, TÜV/AU Abnahmen oder Tuning im Bereich Motor & Optik, wir beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Markus Fuß

Besuchen Sie uns doch auch im Internet unter:
www.fuss-gmbh.de

FELGENAUFBEREITUNG

- Richten von Felgen
- Optische Felgeninstandsetzung
- Felgen Komplettlackierung
- Pulverbeschichtung

Reifen- und KFZ-Service Fuß GmbH · Gladbacher Str. 385 · 41748 Viersen
Telefon: (0 21 62) 26 87 00 · Telefax: (0 21 62) 81 88 97 · Email: info@fuss-gmbh.de



Dieses Jahr durfte ich die Aufgabe des Mannschaftsführers übernehmen, da Thomas Haase aufgrund seines ledierten Rückens in dieser Saison aussetzen mußte. Noch jetzt tun mir die Schultern weh aufgrund der großen Last - Obwohl wir letztes Jahr aus der Bezirksklasse C in die Bezirksklasse D abgestiegen sind, konnten wir doch wieder in der Bezirksklasse C unsere Schläger freundlich schwingen. Warum, wissen wir bis heute nicht, aber es hat uns auch nicht gestört. Unser Saisonziel war es, nicht wieder alle Spiele zu verlieren wie in den beiden vorherigen Saisons. Durch die Verstärkung von Markus Jentgens, Thomas Bonus und Uwe Zöllner ist uns das auch endlich gelungen. In Kapellen starteten wir mit einem 7:2 Sieg, konnten dann zuhause gegen Casino Kempen den zweiten Punkt durch einen 8:1 Sieg einfahren. Das war schon ein gutes und neues Gefühl, das wir seit 2 Jahren nicht mehr kannten.

Unser nächstes Spiel hatten wir dann in Oppum. Nach den Einzel stand es 4:2 für Oppum. Markus J. und Thomas hatten ihre Spiele gewonnen, die anderen vier wurden von unseren Mannschaftskollegen knapp verloren. Leider haben wir im Anschluss zu früh unsere Doppelpaarungen offen gelegt, so dass das Team aus Oppum in aller Ruhe seine Doppel aufstellen konnte. Ein klarer taktischer Vorteil für Oppum. Das Spiel haben wir dadurch 6:3 verloren. Das war wirklich ärgerlich.

Egal, wir haben uns aufgerappelt und nicht unterkriegen lassen und sind dann frohen Mutes nach RW Kempen gefahren. Hier haben wir dann wirklich gutes Tennis gezeigt und Kempen mit 5:4 zuhause gelassen.

Unser letztes Spiel war dann zuhause gegen TSV Meerbusch und hier haben wir mit unserem 8:1 gezeigt, dass unsere Siege keine Eintagsfliegen waren. Nur unser Doppel 1 mit Uwe und Guido mussten sich dem starken Doppel aus Meerbusch an dem Tag geschlagen geben.

Bis dahin lagen wir auf Platz 1 in der Tabelle, jedoch hatten sowohl Oppum als auch RW Kempen noch 2 Spiele vor der



Brust. Dies war natürlich ein klarer Vorteil für die beiden Mannschaften. Hinzu kam, dass Kapellen gegen Oppum nur mit 5 Spielern angetreten sind und dadurch vorab Oppum 2 Punkte geschenkt wurden. Wir konnten nur noch abwarten und selbst nicht mehr ins Geschehen eingreifen.

Die Tabelle zeigt, wie knapp es letztendlich war, dass wir leider aufgrund des schlechteren Satzverhältnis (1 Satz) nicht aufgestiegen sind.

Aber wie sagte schon der alte Stepanovic: „Lebber geht weiter“. Dies sieht man ja auch auf dem Mannschaftsfoto, das der Spaß da war und da ist und wir im nächsten Jahr wieder voll angreifen werden. Wir hatten immer sonniges Wetter, sehr nette Gegner und eine Menge Spaß an den Spieltagen.

Herren 40: Guido Winzig, Heino Müllers, Thomas Bonus, Tim Caumanns, Stephan Jentgens, Bernd Stadelmann, Markus Mans (v. l.) es fehlen: Markus Jentgens, Josef Kaluza, Tom Leopold, Ralf Wirtz, Andree Wolvers, Uwe Zöllner
In diesem Sinne möchte ich mich nochmals bei allen ganz herzlich bedanken.

Deutsche Bank

Willkommen in Ihrer Filiale Viersen.



Adrian Neyers
Filialdirektor



Anna-Charen Heymes
Leiterin Privatkunden



Stefan Windhausen
Senior Experte Private Banking

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungsstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Viersen
Remigiusplatz 16, 41747 Viersen
Telefon (02162) 375-164



Tennishalle Viersen

Tennis mit Herz



☎ 02162 - 20393

✉ info@tennishalle-viersen.de

www.tennishalle-viersen.de



Wir haben
das ganze Jahr
geöffnet!



Wir machen (fast) alles möglich:

- ✓ 7 Tennisplätze mit gelenkschonendem Teppichboden
- ✓ Platzvermietung: Winter- und Ganzjahresabos, 10er-Karten, Einzelstunden
- ✓ Die Halle kann für Turniere gebucht werden. Sprechen Sie uns an!
- ✓ Lecker! Unser Gastronomie-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Inhaber: Tennishalle Viersen GmbH & CoKG, Eichenstraße 75, 41747 Viersen

Über die Saison läßt sich nicht viel sagen, bzw. es ist schnell erzählt: Mal verloren wir und mal spielten wir unentschieden. Und das hielt sich ziemlich die Waage. Nur einmal verbuchten wir 3 Punkte, weil wir wegen Rückzug des Gegners nicht antreten mußten.

Es gab jedoch ein Ereignis von dem wir stattdessen berichten möchten. Zu Beginn der Saison haben wir unseren langjährigen Mannschaftskapitän Rainer Schröder verabschiedet. Aus Anlass einer kleinen Verabschiedungsfeier hielt unser Sportkamerad Rainer Schmidt eine Laudatio auf den scheidenden Kapten, die wir hier dokumentieren möchten:

Werter Rainer, vorweg sei gesagt, dass ich den Anlass für diese kleine Laudatio eigentlich garnicht gut heißen kann. Schließlich sehe ich Dich bei bester Gesundheit und damit eigentlich noch keinen Grund Dich zu verabschieden! Aber, wie dem auch sei, wir akzeptieren Deine Gründe ---- nicht, sind aber voller Dankbarkeit, dass Du es so lange mit uns ausgehalten hast. Damit komme ich auf meine Anrede - Werter Rainer- zurück: Hinter der von Dir bevorzugten Anrede- Werte Sportkameraden steckt natürlich eine ganze Philosophie. Werte Sp. das klingt so wunderbar exklusiv, jeder so angesprochene fühlt sich erhöht um nicht zu sagen erhaben, oder umgangssprachlich gesprochen gebauchpinselt. Er glaubt sich einer elitären Gruppe zugehörig. Und genau darin steckt das perfide dieser Anrede: Der so angesprochene waagt keinen oder nur selten Widerspruch.

Nein lieber Rainer, das unterstellen wir Dir nicht. Wir wissen diese ehrenvolle Anrede meinstest Du so wie sie eben klang. Ein Punkt der Bewunderung waren für mich immer Deine kleinen Ansprachen nach den Medenspielen. Oft begannen sie schleppend oder sogar leicht konfus, immer aber kamst Du auf den Punkt und der beinhaltete immer etwas Originäres mindestens aber Originelles, ganz im Gegegensatz zu den meisten anderen Reden. Du siehst mein lieber Rainer auch solche ehe unbedeutenden Details, haben wir wohlwollend und Aufmerksam zur Kenntnis genommen. Und immer waren wir stolz: hatten wir verloren, so hatten wir wenigstens den besseren Redner. Zu ganz anderer Form liefst Du bei Mannschaftsfeiern in Partnerschaft mit Deiner Frau auf. Denkwürdig der Auftritt als Johannes Heesters. Oder noch früher erinnere ich den Werbegag des Mannes der Werbung für Gin machen wollte. Das war professionell und wir amüsierten uns köstlich.

Unvergessen sind für mich auch Deine gelegentlich eruptiven Emotionen am Spielfeldrand. Natürlich immer in bester Absicht zum Wohle deiner Anvertrauten. Einmal standen wir kurz vor einer körperlichen Auseinandersetzung, als Du Dich kurzerhand zum Oberschiedsrichter erklärtes, was leider nicht ganz den Statuten entsprach. Dank des pädagogisch-diplomatischen Eingreifens von Hartmut Bongen, ging die Sache friedlich zu Ende.

Spielte jemand grottenschlecht, wandtest Du Dich entweder ab, oder Du gabs brauchbare Tips. Im Übrigen teiltest Du eine Eigenschaft mit allen von uns: nämlich, dass die Begabung zur theoretischen Analyse dessen was auf dem Spielfeld vor sich ging, die praktischen Fähigkeiten auf dem Platz bei weitem überwog. Wir profitierten davon. Nun ja, wir wollen ja nicht nur Weihrauch schwenken. Und weil wir gerade dabei sind, auch die Schattenseiten ein wenig zu



beleuchten, soll hier auch dein fataler Hang zu diesem Fussballverein, dessen Name ich gerade nicht erinnere, nicht unerwähnt bleiben. Irgendeine genetisch suboptimale Mutation hatt wohl diese Veirrung bei Dir verursacht. Und dabei wollen es belassen. Lieber, werter Rainer, ich möchte zum Schluß noch mal auf Deine Arbeit in all den Jahren zurück kommen. Und hier kann ich wohl alle einschließen. Ich meine, wir haben unter Deiner Ägide wahrlich – Betreutes Tennis - gespielt. Es gab einfach nichts, vorauf Du nicht Aufmerksam bzw, erinnert hättest und dabei habe zumindestens ich mich sauwohl gefühlt. Dafür nochmals Dank von allen.

Und damit sind wir bei Deinen Nachfolgern. Zwangsläufig müssen es gleich zwei sein. Es gibt den feinen Satz des Philosophen Edo Maquart: (Kennt keine Sau) „ Zukunft braucht Herkunft“. Über die Herkunft haben wir gerade gesprochen. Die Zukunft liegt in den Händen von Klaus und Uli. Also Jungs, macht was draus.

Natürlich gibt es bei soviel Verdiensten auch ein Abschiedsgeschenk. Uli hatte die Idee, dass Du von jedem Mannschaftsmitglied eine Flasche Wein bekommst. Auch hier zeigt sich noch einmal Deine Weitsicht, nämlich die Mannschaft personell immer üppig auszustatten. In diesem Sinne nochmals danke und für Dich persönlich alles erdenklich Gute.

Rainer Schmidt

WIR HABEN FÜR SIE

AN DER PEPERONI GEARBEITET

FÜR IHRE GLÄNZENDEN IDEEN



Wir drucken jetzt mit LED-UV-Technik.

Das bedeutet:

- Noch schärfere Druckergebnisse
- Keine zeitraubenden Trocknungsprozesse
- Weg frei zum Bedrucken neuer Materialien

Wir drucken für Sie jetzt auch mit Deckweiß auf Folien und veredeln Ihre Druckerzeugnisse auf Wunsch mit strahlenden Matt-Glanz-Effekten durch UV-Lack.



...scharf auf Ihre Daten

www.druckerei-hoelters.de



Die Saison 2018 startete schon etwas früher als erwartet – anstatt in den Pfingstferien zu spielen, konnten wir unser erstes Spiel auf den 01.05.2018 vorverlegen. Der TV Osterath war unser Ziel – ein heftiger Sturm am Tag vorher hatte 2 Plätze so „eingelauert“, dass zwei Matches in der Halle gespielt werden mussten (...hier war es jedenfalls deutlich wärmer als draußen.). Naja – so richtig gut lief es nicht - nur Sania Metzzenmacher konnte ihr Einzel gewinnen, Christa Claas und Birgit Niemann verloren knapp im Match-Tiebreak und von den drei Doppeln konnte wir nur eins gewinnen (Metzenmacher/ Niemann).

Der nächste Spieltag lief deutlich besser – gegen den Dülkener TC konnten wir 4 Einzel (Sania Metzzenmacher, Marita Heil, Christa Claas und Alexandra Sell) sowie 2 Doppel (Claas/Heil und Baum/Dewael) für uns entscheiden.

Am 13.05. begrüßten wir die TG Brüggen zu unserem 1. Heimspiel... Muttertag oder die Tatsache, dass die Brüggenerinnen zum 1. Mal bei uns zu Gast waren, brachten irgendwie kein Glück. Eigentlich lief es erstmal nicht so schlecht, aber dann kam der Regen. Unterbrechung, nächster Versuch, Unterbrechung...letztendlich mussten wir uns dem Regen und dem Regelbuch geschlagen geben und den Nachholtermin am 20.05. akzeptieren. Leider konnte Susanne Pesch an diesem Tag nicht - das angefangene Spiel ging leider an Brüggen und Christa verletzte sich beim Nachholtermin. Beide hätten die Chance gehabt, zu gewinnen – wirklich schade! So stand es nach den Einzeln 3:3 und nur Alexandra Sell und Marita Heil konnten ihr Doppel gewinnen. Hier nochmal ein herzlicher Dank an Sandra Großkopf, die für die verletzte Christa Claas im Doppel einspringen konnte.

Erst am 16.06. ging es weiter – wieder ein Heimspiel, diesmal gegen TuS Treudeutsch Lank. Hier gingen zwei Einzel zu unseren Gunsten aus (Metzenmacher und Claas). Ilse Dewael verlor nur knapp im Match-Tiebreak. Bei den Doppeln kam

leider nur ein Punkt dazu – hier konnten sich Sania Metzzenmacher und Diana Siopis durchsetzen... aber Fakt war: der Spieltag ging 3:6 verloren.

Jetzt war wirklich mal wieder Ziet für einen Sieg und den gab es auch am 24.06. beim TC Traar. Susanne Pesch, Sania Metzzenmacher, Christa Claas und Birgitte Baardseth machten die Matches für uns im Einzel klar und ein gewonnenes Doppel (Metzenmacher/ Baardseth) reichte für den Tagessieg.

Das nächste Heimspiel gegen den Crefelder TC lief leider nicht so gut – 3:6 war das Endergebnis. Die Punkte verbuchten Sania Metzzenmacher und Birgitte Baardseth im Einzel und das Doppel Niemann/ Baardseth für uns.

Am 07.07. dann das letzte (Heim-)Spiel gegen Oppum. Und da lief es mal richtig gut – zum 8:1 Endstand konnten Sania Metzzenmacher, Christa Claas, Birgit Niemann, Karin Baum und Ilse Dewael jeweils einen Punkt beisteuern und alle drei Doppel gingen ebenfalls an uns (Baum/ Dewael, Claas/ Heil und Metzzenmacher/ Niemann) ...welch versöhnlicher Abschluss!

Unsere Bilanz in unserer Jubiläumssaison? Drei gewonnene Spieltage, Platz 5 (von 8) in unserer Gruppe, spannende Spiele, fast immer nette Gegnerinnen (keine Details an dieser Stelle), ein toller Zusammenhalt in der Mannschaft... und immer noch richtig große Lust auf Tennis.

Die Saison 2019 kann kommen!

Eure 1. Damen 40

Birgitte Baardseth – Karin Baum - Christa Claas – Ilse Dewael - Sandra Großkopf – Marita Heil – Sania Metzzenmacher - Birgit Niemann – Susanne Pesch - Alexandra Sell - Diana Siopis – Hilde Wiemes-Kleinen



Nach dem überzeugenden Sieg in der Vorsaison in der 1. Kreisklasse nahmen die Spieler Tim Vogels (2005), Elias Heymann (2005), Fabian Strafer (2005), Jannis Piliar (2007) sowie Simon van Huet (2007) die Herausforderung auf Bezirksebene in der Bezirksklasse A an.

Mit einem Altersdurchschnitt von nicht einmal zwölf Jahren stellten die Fünf die mit Abstand jüngste Mannschaft in ihrer Klasse.

Spiel 1 gegen TV von 1926 e.V. Osterath

Im ersten Spiel erwartete die Mannschaft das Auswärtsspiel beim hoch favorisierten TV Osterath. Elias und Simon konnten in den Einzeln durch kämpferisch herausragende Einzelsiege vor den Doppeln einen Zwischenstand von 2:2 realisieren. Das Doppel Tim/Elias konnte mit einem Doppelsieg im Match-Tiebreak die 3:2 Führung erzielen. Jannis/Simon standen in ihrem Doppel ganz knapp vor einer Sensation und mussten sich lediglich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Im Ergebnis ein verdienter, jedoch völlig überraschender Punkt mit 3:3 im ersten Medenspiel in der Bezirksklasse.

Spiel 2 gegen TC Strümp e.V.

Das erste Heimspiel auf Bezirksebene startete gegen den TC Strümp e.V. in den Einzeln furios. Tim, Fabian und Jannis sorgten mit ihren überzeugenden Einzelsiegen für die zwischenzeitliche Führung von 3:1. Leider wurden sodann in den nachfolgenden Doppeln beide Doppel im Match-Tiebreak verloren, so dass mit 3:3 das zweite Unentschieden erzielt wurde.

Spiel 3 gegen TC Schwarz-Gold Rheinkamp-Repelen e.V.

Im zweiten Heimspiel der Saison überzeugten die Fünf erneut und konnten ihren ersten Sieg auf der Bezirksebene erzielen. Elias, Jannis und Simon brachten mit ungefährdeten Siegen die Mannschaft mit 3:1 nach den Einzeln in Führung. Das Doppel Elias/Jannis sorgte für die Entscheidung, so dass mit 4:2 der erste Sieg in der Bezirksklasse sichergestellt werden konnte.

Spiel 4 gegen Crefelder Hockey- u. Tennis Club 1890 e.V.

Vor dem letzten Spiel wurden die Rechenschieber herausgeholt, da alle Mannschaften in der Gruppe in der Tabelle nah beieinan-

der lagen. Nach dem Ergebnis der Berechnungen stand fest, dass die Mannschaft bei einem Sieg beim Crefelder Hockey- u. Tennis Club e.V. den Gruppensieg erzielt.

Tim und Jannis siegten in Ihren Einzeln, so dass es vor den Doppeln 2:2 stand. Die abschließenden beiden Doppel wurden beide verloren, so dass nach zwei Unentschieden sowie einem Sieg nunmehr die erste Niederlage auf Bezirksebene feststand. Der Gruppensieg wurde verpasst, jedoch beim abschließenden Essen festgestellt, dass die Mannschaft zu Recht auf der Bezirksebene angekommen ist.

Fazit und Dank

Der Zusammenhalt der Mannschaft war bemerkenswert. Trotz durchgehender Rotation waren alle Spieler bei den Spielen vor Ort und zeigten damit überdurchschnittlichen Teamgeist. Bemerkenswert war zudem, dass der in jedem Spiel festzustellende Altersunterschied durch die Spieler der Mannschaft durch Technik und Einsatz zu jeder Zeit egalisiert werden konnte.

Dank gilt

der Jugendwartin für die Organisation sowie das Anfeuern am letzten Spieltag in Krefeld, unseren Mannschaftstrainern für Training und Betreuung, der Mannschaftsführerin für Begleitung und Regelkenntnis, den Eltern für Fahrdienste bis in den späten Abend sowie Fritz für die gelungenen Abschlüsse nach den Heimspielen.

Ingo Heymann



HAMMEN
VERPACKUNG

**UMZUGSKARTONS
ZU TOP-PREISEN!**



TEL: 02162 15811
www.hammen-verpackung.com

1. Kids Cup im VTHC



Nach dem Turnier sagte mir Bernd Class, der bis dato mit der Jugendabteilung keine Berührungspunkte hatte, er sei überrascht wie gut die Kinder in dem Alter bereits Tennis spielen können. Diese Aussage empfinde ich als sehr positiv, sie zeigt, dass das Training im jungen Alter wichtig ist um im Sport nach vorne zu kommen, egal ob das Ziel Breitensport oder ambitionierter Turnierspieler/in ist. Wie heißt es so schön – früh übt sich.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Markus Jentgens, Klaus Gedtke, Angelika Hammelstein, Bernd Class und Rosi Kuball bedanken, ohne eure Unterstützung hätten wir das Turnier nicht auf die Beine stellen können. Vielen Dank auch an die Volksbank, die uns zahlreiche Sachpreise zur Verfügung gestellt hat.

Bianca Müllers

In diesem Jahr haben wir erstmals ein Turnier für die Kleinen angeboten. Hier sollte der Spaß am Sport im Vordergrund stehen. In den Konkurrenzen U9 Jungs, U9 Mädchen und U10 Mädchen, traten Spieler/Spielerinnen mit Erfahrung sowie Neueinsteiger an. Unsere Schiedsrichter, die die Kinder beim Spiel betreuten, konnten, wie die Eltern, schöne Spiele mit tollen Ballwechseln sehen. Der Spaß blieb trotz des Ehrgeiz, das Spiel zu gewinnen, nicht auf der Strecke. Auch wenn nach einem Verlorenen Spiel vielleicht jemand traurig war, fand Klaus Gedtke die richtigen Worte. Am Ende strahlten wieder alle Kinder, sie durften sich einen Sachpreis aussuchen und zusätzlich bekamen die Gewinner und Zweitplatzierten einen Pokal. Es war ein gelungenes kleines Turnier, welches wir im nächsten Jahr bestimmt wiederholen.



Die ganz Kleinen



Neue Herausforderungen

Dieses Jahr starteten 3 Mannschaften in die Medensaison, U12 gemischt, U14 männlich, und U18 männlich. Die Mannschaften wurden etwas breiter aufgestellt, damit es keine Besetzungsprobleme gab. Unser U12 spielte in der 1. Kreisklasse und hat eine schwere Gruppe erwischt. Die gegnerischen Mannschaften haben überwiegend mit Jungs gespielt, die teilweise etwas älter waren. Der körperliche Unterschied war in einzelnen Spielen zu merken. Trotzdem haben sich unsere Kinder gut gehalten. Die Ergebnisse waren zwar zum Teil deutlich, aber die langen und engen Ballwechsel zeigten, dass sie mithalten konnten und eine Entwicklung zu sehen war und wenn diese Entwicklung so weitergeht, sieht es im nächsten Jahr bestimmt anders aus. Die Jungs unserer U18 spielten wie im letzten Jahr, in der 1. Kreisklasse. Sie starteten mit einem klaren Sieg in die Saison und konnten mit genügend Selbstvertrauen in das nächste Spiel gehen. Leider konnten Sie sich in den weiteren Spielen nicht durchsetzen, es war der Wurm drin. Sie haben gut gespielt, doch leider hatten die Gegner immer wieder eine Antwort auf

die Bälle, die unsere Jungs spielten. Im nächsten Jahr gibt es mit den gegnerischen Mannschaften eventuell eine Revanche und dann sieht es vielleicht wieder anders aus. Nach langer Zeit konnten wir eine Mannschaft auf Bezirksebene melden. Nachdem die Jungs der U14 im letzten Jahr in der 1. Kreisklasse alles gewonnen haben, spielten sie in diesem Jahr in der U15 Bezirksklasse A. Ein separater Bericht von Ingo Heymann bietet einen kleinen Einblick in der ersten Saison auf der Bezirksebene. Grundsätzlich war das Ziel, alle Kinder spielen zu lassen. Dementsprechend wurde in allen Mannschaften rotiert. Das Mannschaftsgefüge war toll, die Kinder haben sich gut miteinander verstanden und das ist das wichtigste.

Ich möchte allen Eltern, die die Mannschaften betreut und die Spieler/innen unterstützt haben, danken. Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich, den Kindern die Medenspiele zu ermöglichen und diese sind wichtig, damit die Kinder das trainiert anwenden und Erfolgserlebnisse erarbeiten können.

Bianca Müllers



PROFESSIONELLE BERATUNG • GROSSES SORTIMENT • PREMIUM MARKEN



Wir ticken
wie unsere
Kunden.
Seit 1987.



Bringen Sie **Bewegung**
in Ihr Leben!

Weitere Infos: www.sport-heister.de

SPORT HEISTER – IHR KOMPETENTES SPORTGESCHÄFT VOR ORT.
MÖNCHENGLADBACH-HARDT • VORSTER STR. 534 • TELEFON 0 21 61 - 55 12 50
ERKELENZ • BURGSTR. 1 • TELEFON 0 24 31 - 7 61 56

5. LK Turnier – sponsort by Sport Heister

Wie auch schon in den vier Jahren davor, veranstaltete der VTHC auch in diesem Jahr am 26. August 2018 das inzwischen etablierte LK-Turnier auf unserer Anlage an der Bebericher Straße 70. Die Turnierleitung übernahm in diesem Jahr Guido Winzig und Heino Müllers.

In diesem Jahr haben sich 30 Herren und 5 Damen bei schönstem Wetter am Turnier angemeldet, etwas weniger als im letzten Jahr. Besonders stark vertreten waren die Altersklassen Herren 40 und 50, sowie mit 8 Spielern die Herren offene Klasse. Vom VTHC haben sich 3 Spieler angemeldet.

Für das leibliche Wohl sorgte, wie immer perfekt, unser Club Wirt Fritz Schmitz.

Wie in den Vorjahren wurde das LK-Turnier von Sport Heister aus Mönchengladbach Hardt gesponsert. Wer seine beiden Spiele im Turnier gewinnen konnte, durfte sich über einen 15-Euro Gutschein freuen, den sie bei Sport Heister einlösen können. Die Glücklichen waren: 1 Dame und 9 Herren: Sabine Palm, Maximilian Behrens, Thomas Bonus, Mario Dettmar, Lars Fredrich, Tom Giesen, Matthias Ermecke, Gunther Janzen, Andreas Romankiewicz und Marc Scholz) Herzlichen Glückwunsch!

Es gab viele spannende, heiß umkämpfte und hochklassige Spiele zu bewundern. Dabei sind alle Spiele fair verlaufen. Für die Beteiligten und die Zuschauer war es ein kurzweiliger Sonntag. Wir bedanken uns bei den Spielern, die es uns ermöglichten, dass das Turnier so reibungslos durchführen zu können.

Bitte merkt euch den Termin für das 6. LK-Turnier des VTHC schon jetzt vor! Es findet am 31. August 2019 auf unserer Tennisanlage statt. Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr mehr Tennisspieler aus unserem Verein beim Turnier begrüßen dürfen.

Guido Winzig



Tenniscamp



Auch in diesem Jahr veranstalteten wir vom 30.07-03.08.2018 wieder ein intensives Tenniscamp für Kinder und Jugendliche im VTHC.

Wir, die Schlösser & Wirtz Tennisacademy, freuten sich, dass sich ca. 15 Kinder angemeldet haben. Bei bestem Sommerwetter genossen wir alle eine schöne sportliche Tenniswoche. Mit insgesamt 4 Trainern Sebastian, Christopher, Paul und Timo konnten wir kleine Gruppen bilden und effektiv mit unterschiedlichen Schwerpunkten trainieren. So erzielten wir eine optimale Förderung, da die Spielstärke von Anfänger bis Fortgeschrittene variierten. Neben Tennis stand auch Fitness und Beach-Volleyball auf dem Programm. Ein täglicher Proviantbeutel sorgte für die nötige Stärkung und dank Fritz wurden wir zum Mittagessen ausgezeichnet bekocht. Die Kinder und auch die Trainer hatten ein tolles Camp und viel Spaß.



Verwertung
Logistik
Entsorgung
Industrieberatung



VLEI, Ihr Partner im Bereich Altlastensanierung

- Sie suchen eine Verwertungsmöglichkeit für belastetes Erdreich oder teer- und bitumenhaltige Dachbahnen?
- Sie haben Probleme mit der Entsorgung von PCB-haltigen Abfällen und sonstigen Sonderabfällen auf Baustellen?
- Sie möchten ein Altlastengutachten erstellen lassen oder die Projektsteuerung bei einer Sanierungsmaßnahme vergeben?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Altlastensanierung · Asbestsanierung · Projektsteuerung · Dachbahnen-Recycling

Kränkelsweg 34a · 41748 Viersen · Tel. 02162-267930 · Fax 02162-2679333
info@vlei.de · www.vlei.de

35 Jahre Tennis-Freundschaft

Es ist einfach toll, dass man mit guten Freunden eine so lange Zeit das gemeinsame Hobby genießen kann

Seit nunmehr 35 Jahren pflegt der VTHC Viersen gute nachbarschaftliche Beziehungen und Freundschaftsspiele mit dem Tennisclub Rot-Weiss-Kempen.

In diesem Jahr durften wir die Gäste aus Kempen begrüßen. Friedhelm Eymael aus Kempen meldete uns 21 tennisbegeisterten Spielerinnen und Spieler. Nach seiner Aussage wollen alle in Viersen spielen und zum Abendessen kämen noch ein paar mehr.

Ist es möglich auf eurer großen Anlage ? Puh !!
Das wird eine große Runde und muss gut geplant werden.
Gesagt und getan: packen wir es an.

Das Turnier fand am Samstag, den 28. Juli 2018 statt. Petrus der Tennisfan zeigte sich von seiner besten Seite.

Nach einer freundschaftlichen Begrüßung mit einem alkohol-freien Drink wurde zunächst das oberste Ziel „die Spiele schön und locker zu gestalten, sodass auch Spaß und Geselligkeit auf keinen Fall zu kurz kommen“ festgelegt.

In mehreren Durchgängen nach mitunter schweißtreibenden und lustigen Kämpfen wurden Punkte für das persönliche und sportliche Erfolgskonto gesammelt, die von der Turnierleitung zu einem „UNENTSCHIEDEN“ summiert wurden.

Kaffee- und Kuchenpause haben die Spiele unterbrochen.

Am Abend gab es ein tolles Grill-Bufferet von unserem Clubwirt Fritz. Er hat wieder einmal dazu beigetragen, dass sich alle 50 anwesenden Spielerinnen und Spieler wohl fühlten.

Zu später Stunde verabschiedeten sich die Gäste aus Kempen mit der Einladung für das kommende Jahr auf deren Anlage. Hoffentlich kann diese schöne Tradition noch viele Jahre fortgesetzt werden.

Bleibt gesund und motiviert.

Wir hatten einen sehr schönen Tennistag.

Antje und Klaus Gedtke

Rot-Weiss-Kempen - VTHC Viersen



Pfingstturnier

In diesem Jahr konnte das Pfingstturnier nicht von Klaus Gedtke organisiert werden. Deshalb haben Angelika Hammelstein und Dorothee Schloten sich hier versucht.

Vom Wetter her gibts, wie immer in diesem Sommer, nix zu meckern.

Natürlich hat Klaus uns mit Hilfe und Erfahrung zur Verfügung gestanden.

Während der Spiele änderte sich die Teilnehmerzahl ständig. Kein Problem!

Es waren schöne, faire Spiele, der Spaß stand im Vordergrund.

Bei der Preisverleihung am Abend gabe es 3 Mädels und 3 Jungs die sich über einen Preis freuen durften.

Es war ein rundum schöner Tag und für uns eine neue Erfahrung die uns viel Spaß gemacht hat.

Angelika Hammelstein
Dorothee Schloten



Herzhaftes, Frisches, Fruchtiges, Stärkendes, Aufmunterndes, Süßes und Leckeres, Warmes und Kaltes gibt es in Schulen von:

SCHRIEFERS
Schulverpflegung GmbH & Co. KG

- ✓ Schulbistros
- ✓ Schulcafeterien
- ✓ Mensen



SCHRIEFERS Schulverpflegung GmbH & Co. KG
Hohe Buschstr. 2d · 41747 Viersen
Tel.: (02162) 1 30 14 · Fax: (02162) 1 30 29

www.schulverpflegung.de

Beim Tennisverband Niederrhein besteht seit Jahren eine Breitensportrunde Damen, an der auch der VTHC Viersen mit den Spielerinnen

Angelika Hammelstein
Rosi Kuball
Susanne Pesch
Irmgard Platzen
Antje Gedtker
Hanne Wassenberg

Waltraud Kamps
Elke Maaßen
Christa Claas
Gitta Scharfenberg
Dorothee Schloten

teilnimmt.

Gespielt wird nach dem Plan der „Mühle-Runde-Doppel“, wobei die Spielkombination vom Verband festgelegt ist. Insgesamt werden 10 Doppel a 40 Minuten durchgeführt.

In den letzten Jahren haben wir fast immer den 1. Platz erspielen können und uns gefragt, wann es uns wohl treffen wird, diesen Platz abzugeben.

Vor Beginn der Spiele im Mai mußten wir zunächst auf zwei Spielerinnen wegen Krankheit verzichten.

Eine hatte sich eine bösartige Erkrankung zugezogen und eine Spielerin einen Arm gebrochen.

Somit fielen sie zunächst etwas länger aus. Eine weitere Spielerin verletzte sich beim Spiel in Süchteln und stand bis zum letzten Spiel auch nicht mehr zur Verfügung.

Das wichtigste ist aber, dass alle wieder gesund werden und spielen können.

Unser erstes Spiel war bei uns gegen Oedt. Diese Mannschaft saß uns immer auf den Fersen.

In diesem Jahr haben wir verloren. Uns fehlte ein Spiel.

Das zweite Spiel war in Brüggen. Hier haben wir immer hart kämpfen müssen. Die Damen aus Brüggen haben mit einem Spiel Vorsprung gewonnen. Pech.

Unser drittes Spiel gegen Grefrath haben wir kurzfristig von unserer Anlage nach Grefrath verlegt.

Es waren noch 2 Medenspiele auf unserer Anlage und es wurde uns verdeutlicht, dass wir ggf. weichen müssen. Dieses Spiel haben wir gewonnen.

Das vierte Spiel in Anrath wurde von uns auch gewonnen.

Dann mußten wir nach Süchteln. Dieses Spiel wurde ebenfalls gewonnen.

Die Mannschaft aus Kempen war unser nächster Gegner. Nach einigem hin und her durften wir mit Einem Unentschieden durchatmen.

Unser letztes Spiel war gegen die Mannschaft aus Elmpt. Wir hörten schon von allen Seiten, die sind stark. Es handelt sich hier um eine für 2018 abgemeldete komplette Meden-Mannschaft. Es waren zum Teil knappe Spiele und wir haben verloren.

Ende September erfahren wir bei dem Abschlusskaffee unsere diesjährige Platzierung.

Allen Spielerinnen vielen Dank für euren Einsatz und die geschenkte Zeit.



Im nächsten Jahr werden wir uns alle hoffentlich gesund dieser neuen Herausforderung mit Freude und einem gesunden Ehrgeiz stellen können. Schauen wir mal.....

Danke auch an unserem Clubwirt Fritz für die gute Bewirtung.

Antje Gedtker



Viele Worte müssen nicht mehr gesagt werden. Unser 3-M-T ist zu einem Begriff geworden. Hinter dieser jährlichen Veranstaltung (seit 2003) verbirgt sich mehr als nur Breitensporttennis, sondern auch Unterhaltung, Kennenlernen und Aktivitäten. An diesen Sonntagen kommen nette Menschen für einige Stunden zusammen, um ihre Freizeit auf dieser tollen Tennisanlage zu verbringen. Der dritte Sonntag im September ist verbunden mit einer kleinen Siegerehrung für ALLE Teilnehmenden, auch für unsere Freunde aus dem Dülkener - und dem Süchtelner Tennisclub. Wir freuen uns über Eure Beteiligung. Traditionell bekommt jeder ein Geschenk als Erinnerung an schöne Stunden. Abschließend gibt es ein leckeres gemeinsames Abendessen, vorbereitet und serviert von unserem Fritz-Schmitz-Team. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, auch für die Bereitstellung der Preise für die Siegerin und den Sieger. Ein weiteres Danke an die TENNIS AKADEMIE Schlösser und Wirtz für die kostenlosen Trainerstunden unserer zweiten Siegerin und Sieger. Allen Tennisspielerinnen und Tennisspielern wünschen wir weiterhin Gesundheit und Glück.

Danke für Eure Beteiligung am Turnier.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr 2019 im VTHC freuen sich Gitta und Günter Scharfenberg



10. Viersener Junioren Tennisturnier 2018

Vom 06.08. bis 08.08.18 fand auf der Platzanlage des Viersener Tennis- und Hockeyclubs zum 10. Mal der Junioren-Cup statt. In diesem Turnier können Jugendliche und Nachwuchsspieler um Ranglistenpunkte und LK-Punkte kämpfen. Es wurde in den Altersklassen U12, U14 und U16 gespielt. Zum wiederholten Mal wurde auch die Nachwuchsklasse U21 angeboten, bei der ein Preisgeld von insgesamt 700 € ausgeschrieben war. Wie immer trudelten die Anmeldungen erst in den letzten Tagen vor Meldeschluss ein und so konnten wir dann ca. 45 Anmeldungen zählen. Leider konnten die beiden Altersklassen M14 und W16 nicht ausgespielt werden, da dort keine Felder mit mindestens 4 Spielern zustande kamen. Das größte Feld stellten die Junioren der M16, wo ein volles 16er Tableau erreicht wurde. Wieder einmal war dieses Turnier qualitativ gut besetzt mit höher platzierten Ranglistenspielern bis LK1 beim Nachwuchs. Am Montagmorgen begannen alle Altersgruppen bei schönstem Sommerwetter mit ihren Matches. Da das Doppel-K.O.-System laut DTB nicht mehr gespielt werden darf, haben wir bis auf den männlichen Nachwuchs und die Junioren M16 die Spiele im Kästchensystem ausgelost, so dass jeder 2 bis 3 Spiele machen konnte. Bei den Jungs U21 wurde auch eine Nebenrunde angeboten. Nach 3 heißen Sommertagen mit Temperaturen über 30 °C konnten dann am Mittwochnachmittag die Endspiele und die Siegerehrung stattfinden. Nachfolgend die Ergebnisse der Finalsspiele mit einigen Anmerkungen:

Die gesamten Ergebnisse sind auf der Internetseite www.tvpro-online.de einzusehen.

Inge Orth



Junioren M12

Ben Steinhöfel (TC BW Neuss) 7:5 6:1
 Moritz Wilczopolski (Gladbacher HTC)
 Hier erreichte der ungesetzte Ben Steinhöfel das Endspiel, das er dann auch gewinnen konnte.

Junioren M16

Julian Luca Tönnies (HTC SW Neuss) 6:4 6:4
 Konstantin Pols (Korschenbroicher TC)
 Beide Finalisten waren aufgrund ihrer Ranglistenposition gesetzt und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht.

Juniorinnen W12

Fabienne Maß (TC Grün-Weiß Bochum) 6:32:66:0
 Sophie Kuhlwein von Rathenow (TC Düsseldorf)
 Auch diese beiden Spielerinnen waren in ihren Gruppen gesetzt und kamen ins Finale.

Juniorinnen W14

Carla Sepold (TC Bayer Dormagen)
 Jolina Maß (TC Grün-Weiß Bochum)
 Da in dieser Altersklasse nur 4 Spielerinnen antraten, spielte jeder gegen jeden und Carla Sepold wurde aufgrund der erzielten Punkte Erste. Auf Platz 2 folgte Jolina Maß.

Nachwuchs W21

Emelie Maria Hamers (TC Blau-Schwarz Düsseldorf)
 Estelle Eberlein (Düsseldorfer Sport-Club)
 Leider traten in dieser Altersgruppe ebenfalls nur 4 Spielerinnen an. Emelie Hamers gewann ihre Matches souverän. Punktmäßig erreichte Estelle Eberlein den zweiten Platz.

Nachwuchs M21

Nick Merten (TC Weiden) 6:3 6:1
 Niklas Müller (TC Raadt Mülheim)
 In diesem 16er Feld gelangten die beiden an Pos. 1 und 2 gesetzten Spieler (jeweils LK1) auch ins Finale. Der an Pos. 1 gesetzte Nick Merten gewann dieses souverän. Die Nebenrunde gewann Pascal Nabers (TV Lobberich) gegen Johannes Behr (TV Blau-Weiß Bottrop) mit 7:5 und 6:4.



Getränkefachgrosshandel

☎ 0 21 62 - 1 27 67

Lohbusch  **Bräu**
Getränkeheimservice

Klaus Raschke
Röhlenend 47 - 41751 Viersen



UMWELTTECHNIK INGENIEUR - BERATUNGS GMBH

Ihr Ansprechpartner für:

- Grundwassersanierung
- Bodenluftsanierung
- Sanierungsbegleitung
- Altlastenerkundung
- Entsorgungskonzepte
- Verwertungskonzepte
- Projektsteuerung
- Rückbaubegleitung
- Gutachten

Mülhausener Straße 33
41749 Viersen

Tel: 02162 979077
E-Mail: info@lz-umwelttechnik.de



www.lz-umwelttechnik.de



Sven Breuer: Versicherer des VTHC

Jetzt kostenlosen Versicherungs-Check machen!

Ich stelle Ihre aktuellen Versicherungen auf den Prüfstand – kostenlos und unverbindlich. Was brauchen Sie, was brauchen Sie nicht? Und was können Sie günstiger bekommen? Machen Sie den Check!



Geschäftsstelle Sven Breuer

Petersstraße 23, 41747 Viersen

Telefon: 02162 8907034

sven.breuer@rheinland-versicherungen.de

www.breuer.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN



Von den 235 aktiv Radelnden in Viersen schaffte es das VTHC-Team dieses Jahr sich mit 8800 km und 56 Radlern als teilnehmerstärkstes Team bei der Aktion Stadtradeln besonders hervorstechend und wurde dafür mit einem Gutschein für eine individuelle Tanzstunde mit der Tanzschule Behneke belohnt. Knapp 50.000 km erradelten die insgesamt 28 Viersener Teams im Zeitraum vom 2. bis 22. Juni, wobei der Wechsel vom Auto auf's Fahrrad vordergründig wichtig ist und nicht die zurückgelegten Kilometer. Die diesjährige angebotene Vereins-Fahrradtour ging in den Bolten-Biergarten nach Kleinenboich und sorgte für eine gesellige Runde. Bei der Abschlussveranstaltung „Stadtradeln“ im Café Kantinchen in der Kreuzherrenscheule in Dülken freuten sich VTHC-Teilnehmer außerdem über verschiedene Preise, wie einem Grundkurs im Paartanz und einem Gutschein vom Kulturamt. 2019 – wieder dabei?

LA CAVA
WEIN, SEKT & FEINKOSTSPEZIALITÄTEN

Hauptstraße 135
41747 Viersen
Tel. 02162 359 780
www.lacava-weinhandel.de

FEINKOST
SPEZIALITÄTEN
WEIN, SEKT
KAFFEE
AUSSCHANK
SPIRITUOSEN
ZIGARREN



Design dc2-com.de



Die Mädchen B des Jahrgangs 2005/2006 in der Halle Saison 2017/2018 Westdeutscher Meister in der Verbandsliga geworden!

Nach dem Sieg in ihrer eigenen Gruppe konnten die Mädchen in der Endrunde leider nur den undankbaren 4. Platz in der Rhein Wupper Gruppe erringen und danach hatte man sich damit abgefunden, dass man nun hinter der Hallensaison einen Haken machen konnte. Man richtete sich auf lockeres Training ein und dann entdeckte jemand auf der WHV Seite, dass die Mädels dank des Erreichens des Halbfinals in der WHV Zwischenrunde gelandet sind und den Weg nach Werne antreten sollten. Gesagt, getan, wir fuhren nach Werne, um dort gegen ETUF Essen, SW Köln und TV Werne zu spielen; absolutes Neuland, aber gut; auch eine tolle Erfahrung.

Im ersten Spiel gegen Essen waren die Mädels wohl noch etwas zu sehr von der langen Autobahnfahrt erschöpft ... Ein 1:1 reichte so gerade aus, um nicht direkt den Kopf hängen-zubleiben lassen, aber es reflektierte definitiv nicht das Niveau, was man sonst von den Mädels kannte. Nach eingehenden Beratungen mit Trainer und Eltern, die alle nicht 150km gefahren sind, um die Mädels verlieren zu sehen, ging man das Spiel gegen die in ihrer Westfalen Liga ungeschlagenen Werner Mädels an. Es war brilliant, was die Mädels da machten; hohe Schüsse aufs Tor, Kampf um jeden Ball, tolle Kombinationen und ein verdienter 4:0 Erfolg. Im direkt abschliessenden Spiel reichte dann ein 2:0 gegen Köln, um stolz und glücklich als Sieger der Gruppe nach Hause zu fahren und sich für das WHV Endspiel zu qualifizieren. Wer hätte das noch gedacht? Schnell bewarben wir uns als Ausrichter; schliesslich backen wir Eltern ja so gerne Kuchen und Waffeln und kümmern uns

um das leibliche Wohl der anderen und siehe da, wir durften wieder Gastgeber spielen und das auch noch 1:1 mit den gleichen Gästen wie in der Rhein Wupper Endrunde. Der DHC 3&4 sowie die Mannschaft aus Mettmann hatten auch als Gruppensieger das Finale erreicht und somit gab es ein Wiedersehen mit Altbekanntem und für die Mädels den Vorsatz dieses Mal nicht wieder als Vierter unglücklich da zu stehen.

Im ersten Spiel vor toller Kulisse mit vielen VTHC Fans zitterten sich die neun Mädels eher zu einem 2:1 als alles andere. Für die Zuschauer ein Nervenkrimi, denn die DHC 4 er Mädels spielten stark, aber unsere Mädels hielten dagegen; kassierten nach früherer Führung durch Carolina leider ein Gegentor und agierten nervös. Mali machte dann nach einem Lauf von der Abwehr nach vorne dem Ganzen endlich ein Ende und mit 2:1 und einer starken gemeinsamen Abwehr hatte man den ersten Sieg in der Tasche. Das hektische und teilweise unüberlegte Spiel musste man doch nur ablegen und dann ja dann wäre es doch soviel einfacher, dachte der ein oder andere der Zuschauer ... Leider änderte sich dies auch im zweiten Spiel gegen Mettmann nicht; man agierte nicht so wie es der Trainer gerne wollte, aber dennoch, mehr und mehr setzte sie das Team durch und beherrschte immer mehr das Geschehen. Nachdem man mit durch ein von Caro erkämpftem Tor mit 1:0 in die Pause ging, konnte der Gegner auch in der zweiten Hälfte den Viersenerinnen nicht so gefährlich werden, wie man es aus der Rhein Wupper Liga kannte. Carolina schlug dann nach ihrem noch einmal zu, um dann ganz zum Schluss durch ein brillantes 3:0 den trippel perfekt zu machen. Alle wussten nun, man würde zumindest zweiter werden; Wahnsinn!

Im letzten Spiel des Tages ging es dann um alles; Westdeut-

Westdeutscher Meister in der Verbandsliga

scher Meister? oder Vizemeister? DHC3 oder VTHC, wer macht das Rennen. Die Düsseldorfener mit ihren grossen Pool an Mädchen, die in ihrer Altersklasse mit 6 Teams in allen Ligen vertreten sind? Oder die Viersenerinnen, die mit insgesamt 12 Mädchen zwar limitiert sind, aber dafür ein tolles Team mit grossem Zusammenhalt haben und einer absoluten Begeisterung fürs Hockey, welches sie in dieser Konstellation schon in der Vergangenheit regelmässig in die Endspiele brachte, aber nie so erfolgreich wie jetzt?

Die Mädels wussten, jetzt muss gekämpft werden; bis aufs letzte.

Nach anfänglichem starken Start der Düsseldorfenerinnen die intensiv vor das Viersener Tor drängten, gelang es dann endlich Carolina den Gegnern das erste Tor abzutrotzen; 1:0; die Zuschauer, die es eh nicht mehr auf den Bänken hielt, waren begeistert. Wieder ging man mit einem Tor Vorsprung in die Pause; Christian gab sein Bestes, um die Mädels nochmals einzuschwören, zu motivieren, zu coachen, alles zu versuchen den Sieg nach Hause zu tragen bzw hier zu lassen!

In der zweiten Hälfte wurde auf beiden Hälften gekämpft und alles gegeben. Die Düsseldorfenerinnen bekamen eine Flut von kurzen Ecken zugeteilt, die die Spannung massiv erhöhten und wie nicht anders erwartet, relativ schnell fiel dann doch der Ausgleich. Die informierten Zuschauer wussten zwar ein Unentschieden würde für den VTHC zur Meisterschaft reichen; aber die kurzen Ecken bedeuteten eine unheimliche Gefahr für das Team, die DHCler agierten hier extrem stark und so manch ein Ball wurde auf der Linie abgeblockt. Für die Zuschauer unsagbar spannend. Dann aber ein Wechselfehler der Düsseldorfenerinnen, mit sechs auf dem Feld ist dann doch einer zu viel. Endlich mal eine Strafecke für uns! Und Jane verwandelte sie; hoch ging der Ball am Torwart vorbei! 2:1; die Viersener Bank tobte; sollte dies wirklich reichen?

Und ja es reichte, der Countdown wurde von den Zuschauern lautstark angezählt und endlich durfte gejubelt werden. Alle lagen sich in den Armen.

Westdeutscher Meister Mädchen B Halle 2017/18 in der Verbandsliga! Was für ein Erfolg.

Gratulation an die Mädels, an den Trainer und an alle, die wie auch immer, das Team so unterstützt haben. GENIAL!

Danke Christian, dass du die Mädels so weit gebracht hast! Ein Wahnsinnserfolg deiner Arbeit! (bea)



Hockey im Kindergarten

Kita St. Elisabeth

Im Rahmen der bereits im Januar 2014 geschlossenen Kooperation mit der Kindertagesstätte St. Elisabeth fand auch im Januar 2018 wieder eine Hockey-AG mit 6 Schnuppereinheiten statt. Durch die günstige Lage der Kita in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Club ist die Halle Beberich in fußläufiger Entfernung zum Kindergarten auf der Berliner Höhe eine perfekte „Location“. Immer unterstützt von einer Erzieherin haben die Vorschulkinder sichtlich Spaß in den zwei Stunden, immer gefüllt mit Koordination, Schnelligkeit, Motorik und Beweglichkeit – eine bunte Palette von Spielen und Übungen gibt es dafür im Angebot....natürlich auch mit Ball und Hockeyschläger, aber nicht ausschließlich. Und zum Abschluss für jedes Kind eine Urkunde, denn jeder hat sein Bestes gegeben



am Jugendhaus. Auch das gehört zum (Hockey-) Sport! – Danke an Philippa für ihre Unterstützung an diesem Tag!

(2 Fotos Zonta St. Notburga)

Mitte September hatte sich der Sommer noch nicht verabschiedet und so tummelten sich bei strahlendem Sonnenschein 17 Kinder der Kita Friedrichstr. in Dülken auf unserem Kura, war es doch für sie sogar die erste Sport-Schnupperstunde im Rahmen des Schwebebalken-Projekts für die Vorschulkinder. Nach dem Aufwärmen im Bewegungsparcours machten sie sehr emsig und interessiert ihre ersten Versuche mit Ball und Hockeyschläger und hatten sichtlich Spaß bei den ersten selbstgeschossenen Toren.



Städtische inklusive Kita Hüsgesweg

Bereits Ende Oktober 2017 haben der Viersener Tennis- und Hockey Club und die pädagogischen Fachkräfte der Städt. inklusiven Kita Hüsgesweg gemeinsam den ersten Sportbewegungstag durchgeführt und 35 Kinder erhielten das Kinderbewegungsabzeichen im Hockeysport.

Der VTHC freut sich über die Möglichkeit die Attraktivität der Sportart Hockey gerade auch schon für Kindergartenkinder zeigen zu können und die Kita Hüsgesweg in ihrem Bestreben zu unterstützen, Sport und Bewegung als wichtigen Bestandteil der frühkindlichen Erziehung fest im Kita- Alltag zu verankern.



Zonta-Projekt „Schwebe-BALKEN – Sport ist kinderleicht“

Seit 5 Jahren beteiligen wir uns an dieser Aktion und konnten Anfang Juni mit dem Kindergarten St. Notburga aus Viersen-Rahser die 10. Kindertageseinrichtung zu einer Schnupperstunde Hockey begrüßen. Leider war uns Petrus an diesem Tag nicht gut gesonnen: Eine heftige Regenschauer verscheuchte uns nach den ersten Hockeyübungen vom Kura und forderte einige Improvisation in Sachen Bewegung unter der Bedachung



Die Begeisterung der Kinder war riesengroß und so wurde der erste „Hockey-Kibaz“ für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Hockeyspieler ein toller Erfolg, der Ende Juni 2018 mit Erhalt der Zertifizierung zum 31. anerkannten Bewegungskindergarten, bzw. zum kinderfreundlichen Sportverein für den VTHC, in Anwesenheit von Bürgermeisterin Sabine Anemüller und Hockey-Kassenwartin Maren Heitzer einen weiteren Höhepunkt erfuhr.

Arche Noah

Auch der Kindergarten auf der Königsallee kam im April/Mai wieder auf uns zu: Für die angehenden Schulkinder wurde eine Hockey-AG angeboten, die zeitweise im Bewegungsraum der Kita, aber dann – Gottseidank – bei schönem Wetter im nah gelegenen Casinogarten stattfand – „back tot he roots“, auf Naturrasen...auch mal wieder schön!



Besser vorsorgen




Gerade bei jungen Frauen und Frauen mit dichtem Brustgewebe wird Ultraschall zur Früherkennung von Brustkrebs immer wichtiger.

Für uns ist eine Untersuchung mit Brustultraschall unverzichtbarer Bestandteil einer gründlichen Vorsorge; darüber hinaus schmerzfrei und ohne Strahlenbelastung.

Sorgen Sie rechtzeitig vor – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ultraschall-Praxis Dr. med. Hubert Meier

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

-  **Ultraschall**
-  **Pränataldiagnostik**
-  **Brustkrebs-Früherkennung**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:
☎ 0 21 66 – 4 07 70

Brucknerallee 87, 41236 Mönchengladbach-Rheydt
Sprechstunden Mo – Fr nach telefonischer Vereinbarung

www.doktor-meier.de



Berufsbezeichnung: Arzt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (= Frauenarzt) (Die Berufsbezeichnungen wurden in Deutschland verliehen) Zuständige Ärztekammer: ÄK Nordrhein (Berufsordnung) Zuständige Kassenärztliche Vereinigung: KV Nordrhein

Trainer: Steckbriefe



Name: Pascale van Dijk
Geburtstag: 27.02.2003
Trainer/Co-Trainer seit: 2016
Ich trainiere: Die Minis
Ich spiele selbst Bei der Weiblichen Jugend B

Ich spiele Hockey seit: 2013
Mein schönstes Hockeyerlebnis: Zusammenhalt im Spiel auch wenn die Umstände schlecht waren
Meine Lieblingsmusik: Pop
Mein Lieblingsessen: Reis mit Hähnchen
Was ich außer Hockey gerne mache: Eisschnelllaufen, Klavier spielen, Freunde treffen

Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
Es am nächsten ist und die Atmosphäre zwischen Trainern und Spielern sehr gut ist

Wünsche für meine Mannschaft:
Zusammen halten, egal was passiert



Name: Florian Berloznik
Geburtstag: 28.04.2002
Trainer/Co-Trainer seit: 2017
Ich trainiere: C-Knaben
Ich spiele selbst MJB

Ich spiele Hockey seit: 2008
Mein schönstes Hockeyerlebnis: 0:2 beim Hock around the clock gegen den GHTC
Meine Lieblingsmusik: Charts, Hardstyle
Mein Lieblingsessen: ich bin nicht wählerisch
Was ich außer Hockey gerne mache: mich mit Freunden treffen

Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
viele meine Freunde dort spielen und es keinen besseren denkbaren Verein, auch außerhalb des Hockeysports, gibt
Wünsche für meine Mannschaft:
Der Endrundsieg in der Saison 2018



Name: Jonas Holter
Geburtstag: 23.08.2002
Trainer/Co-Trainer seit: Sommer 2018
Ich trainiere: Minis
Ich spiele selbst Männliche Jugend B

Ich spiele Hockey seit: 2010
Mein schönstes Hockeyerlebnis: Jedes Spiel ist das schönste Erlebnis
Meine Lieblingsmusik: Pop/Rock
Mein Lieblingsessen: Schnitzel mit Pommes
Was ich außer Hockey gerne mache: Tauchen & Zeit mit der Familie

Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
Es der beste Verein der Welt ist

Wünsche für meine Mannschaft:
Erfolg und Spaß sowohl im Training als auch im Spiel

Name: Jule Adam
Geburtstag: 23.11.2001
Trainer/Co-Trainer seit: Ca. seit Mai 2017
Ich trainiere: Die Minis
Ich spiele selbst: Bei den Damen

Ich spiele Hockey seit: 4 Jahren
Mein schönstes Hockeyerlebnis:
 DB Sportcamp mit Nationalspieler Christopher Rühr
Meine Lieblingsmusik: Ariana Grande / Pop
Mein Lieblingsessen: Sauerbraten
Was ich außer Hockey gerne mache:
 Inliner fahren / Mit Freunden treffen und auch Musik hören
Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
 Dieser Sport der ist, der mir am meisten Spaß macht und ich auch viele Freunde im Verein kennengelernt habe bzw. schon kannte.
Wünsche für meine Mannschaft:
 Viel Erfolg und hoffentlich nie den Spaß am Hockey zu verlieren.



Name: Albrecht Röder
Geburtstag: 13.11.2001
Trainer/Co-Trainer seit: Mai 2015
Ich trainiere: Mädchen B
Ich spiele selbst: Herren

Ich spiele Hockey seit: August 2008
Mein schönstes Hockeyerlebnis:
 Die 4:2-Niederlage bei Gold-Weiß Wuppertal 2014
Meine Lieblingsmusik: Linkin Park
Mein Lieblingsessen: Fleisch
Was ich außer Hockey gerne mache:
 Hockey
Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
 Es mir eine Herzenssache ist, für den Verein zu spielen, bei dem ich mit Hockey angefangen habe
Wünsche für meine Mannschaft:
 Viel Spaß am Sport



Name: Matthias Jansen
Geburtstag: 06.07.2004
Trainer/Co-Trainer seit: 1,5 Jahren
Ich trainiere: Die C-Mädchen
Ich spiele selbst: A-Knaben

Ich spiele Hockey seit: 8 Jahren
Mein schönstes Hockeyerlebnis:
 Hock around the Clock
Meine Lieblingsmusik: Englischer Rap
Mein Lieblingsessen: Pizza
Was ich außer Hockey gerne mache:
 Mit Freunden abhängen
Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
 Es ein Spaßverein ist und man viele Leute kennenlernt
Wünsche für meine Mannschaft:
 Das sie weiterhin ein gutes Verhältnis zueinander haben.



Trainer: Steckbriefe



Name: Linus Tweer
Geburtstag: 03.04.2001
Trainer/Co-Trainer seit: 2014
Ich trainiere: Knaben B
Ich spiele selbst: Herren

Ich spiele Hockey seit: 2006
Mein schönstes Hockeyerlebnis:
Hock around the clock 2018
Meine Lieblingsmusik: Charts, Elektronische Musik
Mein Lieblingsessen: Deutsche Küche, Fast food
Was ich außer Hockey gerne mache:
Was mit Freunden

Ich spiele Hockey beim VTHC, weil:
Viele meiner Freunde dort spielen

Wünsche für meine Mannschaft:
dass sie bald wieder genug Spieler haben um
eigenständig wieder Spiele bestreiten zu können



Name: Mats Hasebrink
Geburtstag: 26.02.2004
Trainer/Co-Trainer seit: Sommer 2018
Ich trainiere: Minis
Ich spiele selbst: A-Knabe/Mjb

Ich spiele Hockey seit: November 2011
Mein schönstes Hockeyerlebnis:
Die Wochenend -Turniere in Bremen, Essen und Oldenburg
Meine Lieblingsmusik: Pop/Rock
Mein Lieblingsessen: Pizza Hawaii
Was ich außer Hockey gerne mache:
Gitarre spielen & mit Freunden treffen

Ich spiele Hockey beim VTHC, weil: Ich mit dem Verein
groß geworden bin und mich hier wohl fühle

Wünsche für meine Mannschaft:
Weiterhin einen schönen Team-Zusammenhalt

DER GIPFEL DES SCHUH-KOMFORTS

Die besten Schuhe für Outdoor-Aktive
inclusive individuellem Fußbett

MEINDL
Shoes For Actives

SCARPA
NO PLACE TOO FAR™

Meisterbetrieb für Orthopädie und Schuhtechnik
Clemens Krumm

Goeterstraße 19 • 41747 Viersen • Telefon: 0 21 62/5 30 62 22

Hock-around-the-clock

Die Idee, 24 Stunden lang in der Halle Hockey zu spielen war schon 200.. einmal umgesetzt worden, damals mit großer Freude bei den Teilnehmern und sehr viel Spaß am Hockeyspiel. Nach der Wiederbelebung des Fördervereins haben wir uns die Frage gestellt: Wäre das eine Möglichkeit für uns, den Hockeysport besser in die Viersener Öffentlichkeit zu bringen? Geld einzunehmen? Den Verein zusammen zu schweißen?

Die Antwort eines kleinen entschlossenen Kreises war: Ja – wir

packen es an! Mehr als ein Jahr vor dem Termin im März 2018 begannen wir, uns zu treffen und solche Fragen zu besprechen. Erst war es ein sehr kleines Grüppchen, dann kamen immer mehr Helfer dazu und am Ende haben sich fast alle Mannschaften eingebracht – in die Organisation, als Helfer oder durch reichlichen Bierkonsum ;-))

Kurz gesagt: es war wieder ein voller Erfolg!

Der Ball ist fast 24 Stunden ununterbrochen gerollt (OK in den frühen Morgenstunden war es dann der Bierpong-Ball). Wir haben Hockey gesehen von den kleinsten Minis bis zu den „alten Herren“, die nach Mitternacht ganz wild darauf waren, jetzt endlich aufs Spielfeld zu dürfen. Und dann gab es am Sonntag Vormittag noch ein schönes Eltern-Turnier, in das eine Gladbacher „Special-Mannschaft“ sehr selbstverständlich eingebunden wurde.

Sehr schön war auch der Besuch unserer Hockey-Freunde aus Tegelen, die mit ihrer Blaskapelle die Halle zum Wackeln brachten. Die Truppe spielt seit 1966 zusammen Hockey und wird in den letzten Jahren regelmäßig durch unsere Senioren mit Gastspielern unterstützt.

Die Organisation war kurz aus den Fugen geraten, weil der eingeladene Düsseldorfer HC am Tag vorher 5 Mannschaften als nicht spielfähig abgemeldet hatte, aber auch dieses Problem hat der Spielplan-Macher Daniel ganz elegant gelöst und einfach die

anwesenden länger spielen lassen. Die waren zufrieden, nicht nur wegen eines 20-Minuten Spiels gekommen zu sein und so hat der Ausfall von Düsseldorf dann eher zufriedene Gesichter als Frust hinterlassen. Sehr gefreut hat uns auch, dass unsere Bürgermeisterin, Frau Sabine Anemüller sogar zweimal in die Halle gekommen ist und auch sehr lang in den Abend hinein bei uns war.

Als Top-Spiel konnten wir den GHTC und BW Köln bewegen, zu uns zu kommen – zwei Mannschaften, die sich in der vergangenen Hallensaison heftig beharkt hatten und um den Aufstieg gekämpft hatten – da waren noch Rechnungen offen. Und so wurde es ein packendes Match. Schön auch, dass die Viersener Jungs aus diesem Spiel dann später am Abend in den Viersener Farben wieder aufblühten und die ganze Nacht durch gespielt haben.

Und das Fazit? Wir hatten viel Spaß! Viele Spieler und vor allem deren Eltern haben tolles Engagement gezeigt! Fast alle Mannschaften haben an einem Strick gezogen, organisiert, gegessen und getrunken und so die Kasse des Fördervereins kräftig wachsen lassen. Wann gibt es eine Neuauflage??



NUTZSPARZEUGE

EASY FAHREN. EASY SPAREN.



Z. B. DER FIAT DOBLÒ CARGO EASY

JETZT AB **9.990 €²**

DIE FIAT PROFESSIONAL MODELLE.

Erleben Sie die Fiat Professional Easy Modelle bei einer Probefahrt und konfigurieren Sie Ihren Favoriten genau so, wie Sie ihn brauchen – natürlich inklusive 4 Jahre Fiat Professional Garantie.¹



¹2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km Gesamtleistung und um das 5. Fahrzeugsjahr erweiterbar.

²UPE des Herstellers i. H. v. 15.580,00 € abzgl. Fiat Professional- und Händler-Bonus i. H. v. 5.590,00 €, zzgl. MwSt. und Überführungskosten, für den Doblo Cargo Kastenwagen Basis 1.3 Multijet 59 kW (80 PS) (Version 263.11 L 1). Nachlass, keine Barauszahlung.

Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Nur bei teilnehmenden Fiat Professional Händlern. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

AUTOZENTRUM P&A GmbH
Virchowstraße 140-146, 47805 Krefeld

Monschauer Str. 34
41068 Mönchengladbach
Tel. +49 21 61 93 91- 57
www.autozentren-pa.de

Treffpunkt Clubhaus



Unter dem Motto: „Superjeilezick“ organisierte Uli Müller Mitte April diesen Jahres mit den Jahrgängen (1930 – 1970) ein Treffen „alter“ Hockeyspieler im VTHC- Clubhaus. Die Resonanz war überwältigend, da fast alle angeschriebenen sich gemeldet haben, auch die, die leider verhindert waren (Singapur, München, Frankfurt, Heidelberg, Schwarzwald, usw.). Und auch zu recht später Stunde, saßen mit Willi König, Manfred Gruber und Albert Harting drei 80plus-Hockeyveteranen immer noch am Tisch, denn die einst erlebten Hockeyreisen sorgten für viel Gesprächsstoff und fröhliches Beisammensein. Am Ende waren sich alle einig: Gerne wiederholen!





**Sie geben alles auf dem Platz.
Wir geben alles für Ihre Immobilie!**

Viersen: Tel. 02162-897 32 20
Krefeld: Tel. 02151-78 29 60
Moers: Tel. 02841-169 38 30

EuV Niederrhein Immobilien GmbH · Immobilienmakler
Uerdinger Straße 279 · 47800 Krefeld · Dülkener Straße 4 · 41747 Viersen · Meerstraße 13-15 · 47441 Moers



ENGEL & VÖLKERS

Flutlicht



DEIN WEIN-ERLEBNIS

Herzlich Willkommen im **Jennifer Hauptmann Handelshaus** in Viersen!

Erleben Sie bei Verkostungen in besonderer Atmosphäre Weine und Schaumweine hervorragender Winzer aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien und Spanien...

Tauschen Sie sich mit Weinliebhabern aus und finden Sie einen Ihrer Lieblingsweine.

Termine: SAMSTAGS von 12-16.00 Uhr

6.10. | 10.11. | 1.12.2018

2.2. | 6.4. | 4.5. | 1.6.2019

Ich freue mich auf Sie! *Jennifer Hauptmann*

JH Handelshaus
Poststraße 1b | 41747 Viersen
0160-97308623
jh@jenniferhauptmann.com
www.jh-handelshaus.de



Sommercamp 2018

Wie in den Jahren zuvor, fand auch dieses Jahr wieder ein Sommerncamp in der letzten Woche der Sommerferien statt. Auch wenn dieses Jahr die Anmeldungen sehr spärlich waren, hatten alle Kinder und Trainer eine sehr schöne Woche..

Mit Ultimate Frisbee stand auch in diesem Jahr wieder eine sehr interessante Sportart auf dem Programm, bei der Teilnehmer und Trainer ihren Spaß hatten. Natürlich durfte auch Tennis nicht fehlen. Der Umgang mit diesem Schläger ist schon etwas ganz anderes im Vergleich zum Hockeyschläger. Erst recht dieser leichte und weiche Ball.

Ein Dank geht an Fabio, Ralf und Tobi für das Camp und natürlich an Leni, Ammelie, Rensche, Jonathan, Mats, Henrie und Jonas.

Bis zum Sommerncamp 2019



Holz & Lingens

Willkommen in unserer Ausstellung!

Ihr starker Partner

Farbenwelt

SERVICESTARK!

- Türen
- Parkett
- Laminat
- Paneele
- Garagentore
- Stahlzargen
- Feuerschutztüren
- Gartenholz

Farben, Tapeten & Teppichböden

Kränkelsweg 18
41748 Viersen
Telefon: 021 62/29 100
Telefax: 021 62/29 120
E-Mail: holz.lingens@web.de
www.holz-lingens.de

montags bis freitags durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache

1. Mai



Was gibt es schöneres für einen Spieler als einen Sieg in einem wichtigen Spiel? Genau, ein Sieg gegen die eigenen Eltern. Wie auch im letzten Jahr, stand der 1. Mai im VTHC unter dem Zeichen, „Spiel gegen deine Eltern und zeig ihnen deinen Sport“. Bei bestem Wetter und einem reichhaltigen Elternbuffet waren alle Jugendmannschaften aufgerufen mit ihren Eltern einen schönen Tag auf unserer Platzanlage zu verbringen und Hockey zu spielen. Für den Zuschauern waren die interessantesten Duelle natürlich Familienintern. In spannenden Spielen, bei denen sich weder auf Kinderseite noch auf Elternseite etwas geschenkt wurde, hatten alle Beteiligten viel Spaß. Ein klarer Sieger war nicht auszumachen.

Wir freuen uns auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.



WOLVERS & NEUY

STEUERBERATER



Neben den klassischen Leistungen einer Steuerberatungskanzlei, wie die Erstellung Ihrer Lohn- Finanzbuchhaltung oder die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, haben wir uns auf folgende Leistungen spezialisiert:

- Existenzgründungsberatung
- Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung sowie deren Analysen
- Betriebswirtschaftliche Beratung / Controlling
- Investitions- und Finanzplanung
- Beratung in Sachen Rating und Basel III
- Unternehmensbewertungen
- Sanierungsberatung
- Beratung bei betrieblichen und privaten Nachfolgeregelungen
- Erbschaft- und Schenkungsteuerliche Beratung
- Jahresabschlussprüfung



→ www.stb-wolvers-neuy.de

Am Alten Friedhof 17 · 47929 Grefrath · Telefon 02158 40 94 -0



Die Saison lief für uns als wJ B recht gut. Trotz unerwünschter Niederlagen haben wir nicht aufgegeben, hatten immer Spaß und blicken nun positiv auf die weitere Saison. Durch die gute Unterstützung durch Trainer, Co-Trainer und A-Mädchen, die uns jedes Spiel unterstützten um eine vollständige Mannschaft auf den Platz stellen zu können, haben wir einen guten Zusammenhalt und sind eine große Mannschaft geworden. Natürlich gab es auch Turniere außerhalb, wie zum Beispiel in Kupferdreh am 21./22. April. Wir hatten sehr viel Spaß und haben uns durch Teambuilding-Aufgaben weiter entwickelt.

Von Johanna Niemann,
Marie Großkopf





KOMPETENZ PLANUNG UMSETZUNG

- Beläge auf Parkdecks, Tiefgaragendecken und Brücken sowie Estriche im Wohnungs- und Industriebau bieten wir von der Planung bis zur Umsetzen als Komplettleistung an.
- Ob Neubau oder Sanierung – unsere langjährige Erfahrung, kombiniert mit Know-how auf dem neuesten Stand der Technik und unser Qualitätsmanagement garantieren Ihnen höchste Qualität bei allen unseren Leistungen.
- Wir sind Fachbetrieb nach §19 I WHG und präqualifiziertes Unternehmen mit der Nr. 101 000 473.

ASIS Asphalt- und Isolierbaugesellschaft mbH
 Kopernikusstraße 19 / 50126 Bergheim
 Fon 02271 - 4 18 30 / info@asis-asphalt.de
 www.asis-asphalt.de / facebook.com/gussasphalt



Mädchen A

13 + 14 Jahre

Die Feldsaison der A-Mädchen verlief bisher mit einigen Überraschungen.

Nach einem sensationellen Saisonbeginn mit drei Kanter Siegen (7:0, 7:0, 11:0), folgte eine bittere Niederlage (0:2). Doch davon ließ sich die Mannschaft nicht entmutigen und legten einen weiteren grandiosen Sieg (8:1) nach, welcher sie hochverdient ins Viertelfinale der Verbandsliga führte. In einem packenden Spiel (4:0) konnten die Mädels abermals gewinnen und zeigten auch für die Zuschauer ein hoch interessantes Spiel. Dadurch erspielte sich die Mannschaft die Teilnahme am Endrundenturnier auf heimischen Platz zum Saisonabschluss.


Die A-Mädchen zeigten in allen Spielen eine sensationelle Leistung. Vor allem die Torausbeute war in dieser Saison überragend, was die Ergebnisse zeigen. Die Entwicklung auf und neben dem Platz ist überaus positiv zu sehen. Die Mädels sind zu einer starken Mannschaft zusammen gewachsen und stehen für einander ein. So sieht guter Mannschaftssport aus. Jede der Spielerinnen hat sich im Training und den Spielen weiterentwickelt und die spielerische Qualität in der Mannschaft hat sich enorm gesteigert.

Es lässt sich schon zu diesem Zeitpunkt sagen, dass die Saison ein voller Erfolg ist und wir drücken die Daumen für die Endrunde und die kommende Hallensaison.



Es spielten: Malin, Carlotta, Hedda, Mare, Ida, Marie, Mali, Leonie, Lena, Carolina, Franziska, Lilo, Michelle, Jane

Raumklang
neu erleben!



radio paschmanns
...einmalig anders

Ihr Spezialist für
UHD & HDTV
Surround & Hifi



www.radiopaschmanns.de
Gladbacher Str. 11-13 | 41747 Viersen | Tel. 02162 15088

H. Schnitzler e.K. Fahrzeugbau



Meerweg 21
41066 MG - Neuwerk
Tel. 0 21 61 / 66 28 19
www.schnitzler-fahrzeugbau.de

ÖZ: Mo. - Do. 8:00 - 12:30 und 13:15 - 18:00
Fr. bis 16:30 • Sa. 9:00 bis 12:30 h

Kinderträume werden wahr!



Pedal-Gokarts & Trampoline

Auch in diesem Jahr startete wieder eine überschaubare Anzahl an Mädchen das Abenteuer Feldsaison in der Verbandsliga mit ihrem unermüdlichen Trainer Christian. Zum Saisonstart in Neuss war die anwesende Elternschaft aufgrund von nur einer Auswechselspielerin, einer neuen Torhüterin, vielen neuen Positionen und dem teilweise ungewohnten ¾-Feld eher skeptisch und hoffte auf ein möglichst ausgeglichenes Spiel. Umso überraschender verlief die Partie, in der die Gegnerinnen vor allem in der ersten Halbzeit kontinuierlich unter Druck gesetzt wurden und immer wieder Chancen kreiert werden konnten. Zwar führten das schwüle Wetter und die übersichtliche Personalsituation fast zwangsläufig zu einem immer stärker werdenden Gegner, aber die Viersener Mädels kämpften bis zum Schluss und konnten nach einer zwischenzeitlichen 0:2 Führung einen 1:2 Sieg ins Ziel retten. Dieses tolle erste Spiel machte Lust auf mehr, sollte sich jedoch letztlich leider als das beste Saisonspiel erweisen.

Nach dem Sieg gegen SWN2 standen die beiden Spitzenspiele gegen den CHTC2 und den DHC3 auf dem Programm. Zwei sehr wichtige Spiele, da nur die beiden Gruppenersten eine Runde weiterkamen.

Im Spiel gegen den CHTC2, das Dank des Einsatzes von Grace (C-Mädchen) mit zumindest einer Auswechselspielerin bestritten werden konnte, waren die Krefelderinnen die spielerisch deutlich bessere Mannschaft. Das Spielgeschehen fand folglich zumeist in der Viersener Hälfte statt, konnte jedoch aufgrund eines hohen Einsatzes der VTHC-Spielerinnen lange unentschieden gestaltet werden.

Dann kam es jedoch wie es kommen musste und die Krefelderinnen nutzen zwei ihrer zahlreichen Chancen zur 0:2 Pausenführung. Nach einer taktischen Umstellung in der zweiten Halbzeit konnte dieser Spielstand mit zwei zentralen Defensivspielerinnen lange aufrechterhalten werden, ohne jedoch eine eigene echte Torgefahr auszustrahlen. Irgendwann fiel dann dennoch das 0:3, welches auch zugleich den Endstand markierte.

Im Spiel gegen den DHC3 ging der VTHC wieder mit nur einer Auswechselspielerin in die Partie und diese war zu allem Überfluss auch noch angeschlagen. Die Mädels kämpften jedoch auch in diesem Spiel tapfer und kamen immer wieder zu Kontern, die allerdings kaum in richtig gefährliche Torszenen verwandelt werden konnten. Der DHC3 bestimmte das Spiel und war zumindest bei den zahlreichen kurzen Ecken gefährlich, die jedoch auch aufgrund einer auffallend guten Torwartleistung von Lotte abgewehrt werden konnten. Somit endete die erste Halbzeit 0:0 und alles war noch möglich. Die zweite Hälfte verlief ähnlich wie die erste und der DHC3 kam wieder zu zahlreichen kurzen Ecken, zum Teil mit tatkräftiger Unterstützung des Düsseldorfer Schiedsrichters, der ein bis zwei Szenen für Viersen entschied und ansonsten ausnahmslos für den Gegner piff. Nach einer Serie von vier kurzen Ecken nacheinander fiel dann leider das Gegentor zum 0:1. Kurz vor Schluss trafen die

Düsseldorferinnen noch zum 0:2 Endstand.

In den letzten drei Saisonspielen war aufgrund der Tabellenkonstellation die Luft etwas raus. Auf eine vermeidbare 2:1 Niederlage in Düsseldorf gegen den DSC3, bei der Charlotte ein sehenswertes Tor nach einer kurzen Ecke gelang, folgte ein 3:0 Heimsieg gegen Wuppertal, die nicht angetreten waren. Da der Gegner im letzten Spiel, der KHTC, aufgrund des Einsatzes von A-Mädchen außer Konkurrenz agierte, ging auch die letzte Partie in Mülheim mit einem 0:3 für Viersen in die Spielwertung ein. Im Spiel selbst hatte der KHTC klar die Oberhand und konnte ein deutliches 6:0 erzielen. Mit Freya war dabei auf Viersener Seite eine neue hoffnungsvolle Spielerin auf dem Kunstrasen.

Letztlich wurde in der Feldsaison durch Amelie, Charlotte, Daira, Emma, Freya, Grace (C-Mädchen), Ida, Lana, Leni L., Leni R., Lisann, Lotte, Nike und Peppy ein guter dritter Platz in der Vorrundengruppe F erzielt!



Da sowohl während als auch am Ende der Feldsaison neue Gesichter hinzugekommen sowie alte gegangen sind, wird ein verändertes Team die kommende Hallensaison in Angriff nehmen. Hierfür wünschen wir viel Erfolg!



fs events

veranstaltungs-marketing



frank schiffers
bismarckstraße 47
41747 Viersen

fon 02162/30888
fax 02162/30887
mobil 0157/86199880

e-mail info@fs-events.de
web www.fs-events.de



Die Mannschaft besteht aus 16 Spielerinnen. Trainer sind Marion Jannissen und Mathias Jansen. Betreut wird die Mannschaft von Thomas Wolf.

In die Feldsaison starteten die Mädchen mit einem Grillfest bei Fritz. Die Eltern waren auch eingeladen. Es war ein rundum gelungener Einstieg in die Saison. Danke an Fritz für diesen herrlichen Tag.

Unsere Mädels fanden anfangs sehr schwer in die Spiele, aber steigerten sich im Laufe der Saison immer wieder. Manchmal waren alle Beteiligten incl. der Eltern im Rausch der Gefühle, ein anderes Mal kurz vor einem Kollaps.

Die Feldsaison verlief aber alles in allem erfolgreich. Die guten Leistungen im Training konnten die Spielerinnen leider nicht immer auf den Platz bringen, was unsere Trainer in manchen Spielen an den Rand der Verzweiflung brachte.

Über die gesamte Saison gesehen ist aber ein starker Aufwärtstrend gegenüber der Vorsaison zu erkennen. Mit sehr viel Einsatz und Unterstützung seitens der Eltern werden Pauline, Grace, Mariella, Julia, Hannah, Mia, Luise, Antonia, Lena, Kimberley, Rensche, Emma, Finya, Dina, Marie und Alexandra sicherlich noch einige gute Spiele abliefern.

Wir drücken die Daumen.

KALUZA

EINRICHTUNGEN

Kreative
Ladenbaukonzepte
von Kaluza.

www.kaluzaeinrichtungen.de

47877 Willich 02154-893 74 70



Die Saisonbesprechung der Hockeyherren steht an und wie so oft sind es die gleichen Fragen, die im Raum stehen. Wer spielt nächste Saison in Viersen und wer geht weg zum Studium oder zieht um? So auch im Sommer 2017. Es stellte sich heraus, dass in diesem Jahr viele Spieler unsere Mannschaft verlassen und eine sehr schwere Saison steht bevor.

Doch jeder Sportler kennt diesen Moment. Steht man mit dem Rücken zur Wand, will man alles geben. So auch unsere Herrenmannschaft. Mit einem Kader von gerade einmal 17 Spielern sollte es in die neue Saison gehen und jedem war klar, dass man nicht an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen kann, sondern der Blick nach unten in der Tabelle geht.

Nach einem großartigen ersten Spiel und erstem Sieg kam schnell die Ernüchterung. Dennoch war in der Hinrunde noch nichts verloren und es ging als Tabellen sechster in die Halle.

Neues Spiel, Neues Glück?

Es mag Leute geben, die von zwei unterschiedlichen Sportarten sprechen und ein wenig haben sie auch recht. Zumindest was den Saisonverlauf angeht. Denn im Gegensatz zum Feld, soviel sei schonmal verraten, verlief die Hallensaison bedeutend besser. Gutes Hockey und schöne Siege brachten den Spaß zurück, der im Verlauf der Feldhinrunde ein wenig verloren ging. Auch wenn wir mit dem Aufstieg leider nichts zu tun hatten, konnten wir auch vermeintlich stärkere Mannschaften hinter uns lassen und wie in den letzten Jahren auch, uns in der Spitzengruppe festsetzen. Ein erfolgreicher dritter Platz ist es am Ende in einer guten Liga geworden.

Ach da war doch noch was. Diese „andere Sportart“ Namens Feldhockey.

Zuversichtlich wurde der eine Schläger in die Ecke gestellt und der Andere hervorgeholt. Die Schuhe wurden getauscht und zum Training ein Pullover und eine Regenjacke eingepackt, damit der Mission „Liga halten“ nichts mehr im Wege steht. Doch manchmal kommt es anders, als man es erhofft. Die Mannschaften, die wir

am Ende der Hinrunde noch hinter uns lassen konnten kamen leider stark Verstärkt in die Rückrunde und so konnten wir, trotz guter Spiele, den bitteren Abstieg in die 2. Verbandsliga nicht mehr verhindern.

Manche Dinge verändern sich nie.

Die Saisonbesprechung der Hockeyherren steht an und wie so oft sind es die gleichen Fragen, die im Raum stehen.

Doch diesmal ist etwas anders. Die Mannschaft bleibt fast zusammen und es gibt ein neues Ziel: Der Wiederaufstieg in die 1. Verbandsliga.

Hoffen wir mal, dass es doch nicht zwei unterschiedliche Sportarten sind, sondern Feld- und Hallenhockey sind einfach nur ein wenig anders.

Energieberatungen HWK u. SHK

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Erdwärme
- Badplanung u. Gestaltung
- Baderneuerung
- Bäder barrierefrei
- Wartungsdienst
- Kanalreinigung
- Kanal-TV
- Alt- und Neubauinstallationen
- Öl, Gas und Brennwertanlagen
- 24 Stunden Notdienst

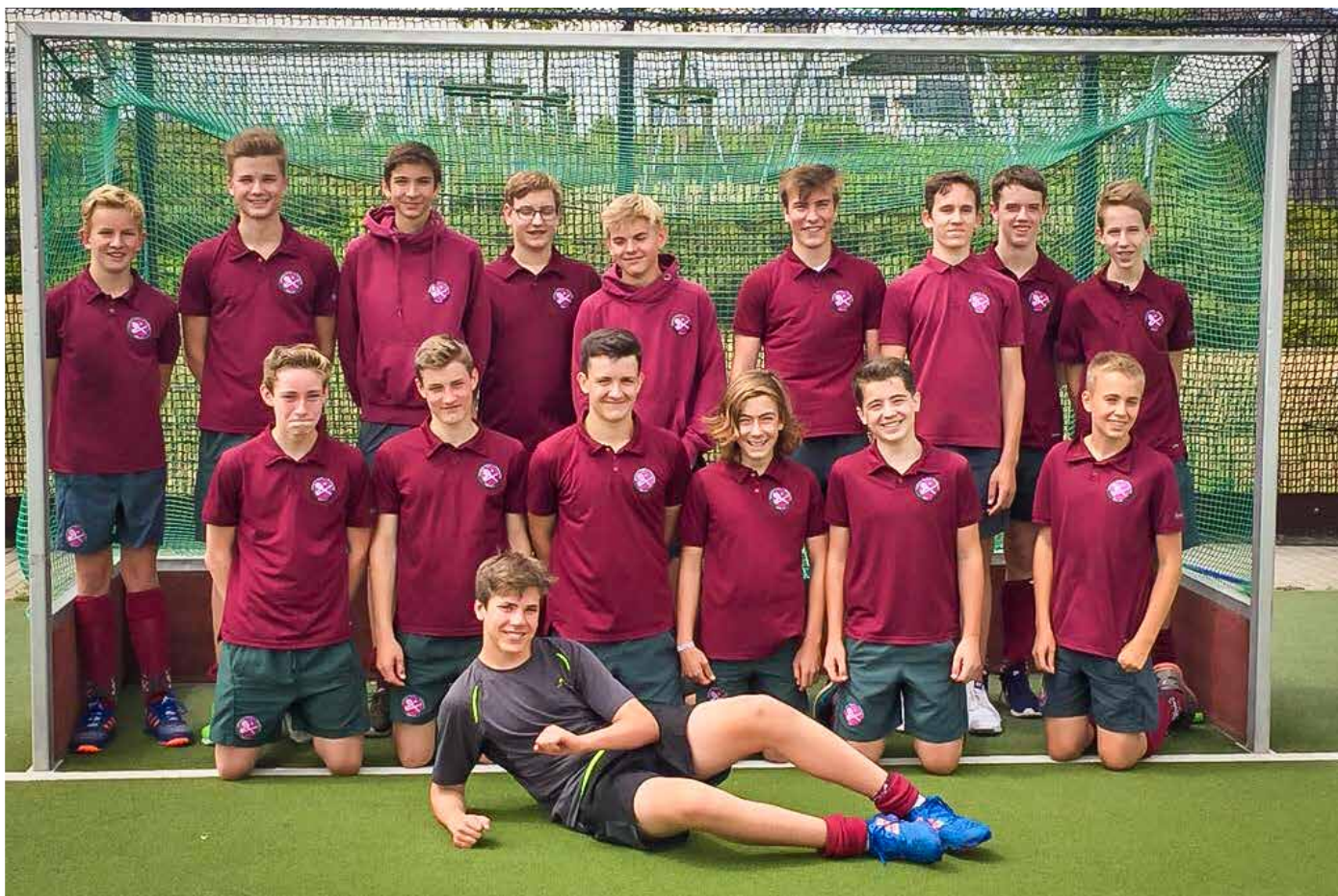


Individuelle Lösungen zu fairen Preisen!

Raffaele Avvisati
Tel.: 0 21 62 - 91 46 42
Kanalstrasse 74
D- 41748 Viersen
www.avvisati.de

Ihr Meisterbetrieb für moderne Heizungs- und Sanitärtechnik





Nach zwei sehr souveränen Feldrunden der MJB in den letzten zwei Jahren verlief diese Saison etwas holpriger. Nach dem glücklichen Auftaktsieg in Troisdorf, bei dem das Spiel erst in den letzten Minuten gewonnen wurde, folgten zwei unglückliche Heimgniederlagen, in denen die Jungs jedoch gerade nach Rückständen Moral beweisen konnten und sich nicht hängen ließen. Mit zwei Siegen zum Abschluss der Vorrunde konnte der zweite Gruppenplatz gesichert werden. Beim Spiel der Jungs waren viele schöne Kombinationen zu sehen und die Moral auf dem Platz war ungebrochen. Leider war der Weg im Viertelfinale zu Ende. Durch zwei unglückliche Momente kam der CSV zu zwei Toren und gewann das Spiel, obwohl Viersen die komplette Spielzeit bestimmend war.

Nach zwei Endrundenteilnahmen in Folge wird der VTHC also dieses Jahr nicht dabei sein, aber Kopf hoch: Wir lassen den anderen auch mal Erfolge.



Bevor Sie im Netz verloren gehen... kommen Sie doch einfach zu uns.

DHL DHL-Partner & Paket-Shop
PAYBACK Payback-Partner: Bei uns punkten Sie bei jeder Reise!

Öffnungszeiten:
 montags bis freitags 10:00 – 12:30 und 14:30 – 18:30
 samstags 10:00 – 14:00 Uhr für Sie da.

Wir sind Ihr persönlicher Berater, Planer, Organisator und Ansprechpartner vor, während und nach Ihrer Reise...

Reisebüro Hülsmann
 Hardter Str. 82, 41748 Viersen

Telefon: 0 21 62 - 810 - 227
Fax: 0 21 62 - 10 66 - 599
e-mail: prima-urlaub-huelsmann@t-online.de



Für unsere Knaben-A Mannschaft verlief die bisherige Saison in der Feld-Oberliga sehr erfolgreich.

Nach einem knappen Auftaktsieg gegen und einem Unentschieden wechselten sich engere Spiele mit deutlichen Siegen regelmäßig ab. So konnten fast alle Spiele bis auf ein weiteres Unentschieden gewonnen werden, wobei unsere Jungs in allen Spielen eine tolle Moral und einen guten Einsatz zeigten. Lediglich das Toreschießen wollte oft nicht so recht gelingen, so dass die Ergebnisse nicht die Leistungen im Spiel widerspiegeln. Auch spielerisch zeigten die Jungs gute Leistungen, in fast jedem Spiel wurden die Gegner dominiert und teilweise lehrbuchmäßig ausgekontert oder überspielt.

Somit auch letztlich verdient zog das Team als Gruppenzweiter – ungeschlagen und nur aufgrund dreier weniger geschossenen Tore in das Viertelfinale ein. In diesem konnte man zuhause nach Rückstand mit einer mitreißenden Leistung gewinnen. So gelang der Einzug in das Westdeutsche Endrundenturnier.

Belohnt euch Jungs, zeigt noch mal euer bestes Hockey und bringt was mit zurück nach Viersen.



Ein Umbruch ist immer auch Veränderung. Durch den Wechsel am Ende der Halle bekommt man als Trainer oft eine komplett neue und spannende Mannschaft für die Feldsaison. Spieler verlassen uns und gehen zu den B-Knaben. Neue Spieler kommen von den D-Knaben hoch. Dies macht auch immer den Reiz für Trainer aus, die Mannschaften und vor allem auch sich selber weiter zu entwickeln.

In der Hallensaison mussten wir ein paar bittere Niederlagen einstecken, haben aber auch große Siege und tolle Spiele gefeiert. Dies brachte uns den 3. Platz in der Platzierungsrunde ein. Darauf können die Jungs sehr Stolz sein.

Der Umbruch kann beginnen. Lennard, Justus und Marcel spielen ab jetzt bei den B-Knaben, Kemal und Erik kommen von D's hoch und verstärken das Team um Moritz, Matti, Henri, Julien und Jonathan. Einige Spiele mussten wir in Unterzahl spielen und manchmal mussten wir uns D-Knaben ausleihen, damit wir antreten können. Eine schwierige Saison nahm keinen guten Start. Beim Training hängten sich die Jungs oft mit vollem Einsatz rein, konnten dies aber leider nicht auf dem Platz im Spiel zeigen. Manchmal sind Dinge unerklärbar für Trainer und Eltern.

Zum Glück gibt es die Sommerferien. Auch wenn beim letzten Turnier kein Sieg gelingen wollte, waren die Spiele sehr gut. In der Platzierungsrunde kam auch der erste Sieg und die Jungs spielten die besten Spiele der Saison.

Auf eine erfolgreiche Hallensaison 18/19



physioteam winz
gesund werden, fit bleiben

hauptstr. 10
47918 tönisvorst
02156 . 97 22 97
www.pt-winz.de



Für Trainer sind die D-Knaben oft eine Mannschaft mit zwei Gesichtern. An manchen Tagen klappt nichts auf dem Platz und man möchte am liebsten verzweifeln - an anderen Tagen sieht Hockey dagegen so leicht aus. Da könnte man sich selbst als erfahrener Hockeyspieler noch etwas abschauen.

In dieser Saison traf dies jedoch nicht auf unsere D-Knaben zu. Die Mannschaft zeigte sowohl beim 4 gegen 4 als auch beim 6 gegen 6 tolle Kombinationen und Spielverständnis, sodass die Zuschauer am Rand sich das ein oder andere Mal verduzt die Augen reiben mussten. Es sah so aus, als ob sie noch nie etwas anderes gemacht hätten. Mit sehenswerten Spielzügen, die im Training eingeübt wurden, fielen Tor um Tor.

Über die gesamte Saison war eine kontinuierliche Steigerung von Spiel zu Spiel zu sehen. Dabei zählen nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Weiterentwicklung der Technik und der Übersicht auf dem Platz, die das Ergebnis eines engagierten und strukturierten Trainings waren, bei dem die 12 Spieler, die zum größten Teil schon seit vier Jahren zusammenspielen, aber auch immer viel Spaß mit ihrem Coach Ralf Knöllner hatten.

Am letzten Wochenende zeigten die Jungs bei zwei Turnieren nochmal alles, was sie gelernt haben: Sie spielten ihr bestes Hockey mit erstaunlichen 52:2 Toren in sechs Spielen, darunter starke Gegner wie der DHC, Schwarz-Weiß Neuss, darunter Mettmanner THC. Wir freuen uns schon auf die Hallensaison und sind guter Dinge, dass diese Entwicklung noch lange nicht vorbei ist.

Knaben D: Zeltturnier in Leverkusen

Ein ganz besonderes Highlight war für die Knaben D in diesem Jahr die Teilnahme am Zeltturnier des RTHC Bayer Leverkusen. Dank der Kontakte von Trainer Ralf Knöllner war auch der VTHC bei diesem hervorragend besetzten Turnier am Ende der Sommerferien eingeladen. Und unsere Jungs schlugen sich gegen starke Gegner ausgesprochen gut. Mit drei Siegen über beide Mannschaften des RTHC, sowie gegen Uhlenhorst, einem Unentschieden gegen Schwarz-Weiß Bonn und zwei knappen Niederlagen gegen Schwarz-Weiß Köln und den Bonner THV belegten die Knaben D einen beachtlichen dritten Platz.

Doch noch wichtiger als das Sportliche war das Teamerlebnis mit Übernachtung im Zelt für die zehn Spieler auf der beeindruckenden Anlage des RTHC, das die Jungs noch enger zusammenwachsen ließ – und auch die Väter hatten viel Spaß in unserer Zeltstadt, der nicht einmal durch das als Bierersatz ausgeschenkte Kölsch getrübt werden konnte.





Jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr trainieren die Minis unter der Leitung von Petra Maaßen und den engagierten Co-Trainern Jule, Pascalle, Mats und Jonas! Nachdem zur Feldsaison 5 Kinder zu den Knaben D gewechselt sind, besteht aktuell die Gruppe der Minis aus 13 angemeldeten Kindern, 4 weitere schnuppern gerade.

Mit einem bepackten Rucksack voll von ersten Toren, Freud, Leid, Spaß, Spannung, Vorfreude, Ehrgeiz, Teamgefühl und vielem mehr, steuern wir nun der Hallensaison entgegen und freuen uns auf weitere gemeinsame Hockeymomente.



Diesen Zuwachs verdanken wir unter anderem dem Schnuppertag im April. Immer eine gute Gelegenheit den Hockeysport unverbindlich kennen zu lernen und einmal selbst aktiv zu erleben.

Jeder fängt mal „klein“ an und somit bedeutete der

Beginn der Feldsaison für alle, sowohl für das Trainergespann, als auch für die Kinder und Eltern ein hartes Stück Arbeit. Nach anfänglichen „Grashalmzählen“, „Schmetterlingssuche“ und „Pirouetten drehen“ lassen sich jetzt schon Ansätze von Stellungsspiel, konkreten Laufwegen und Siegeswillen bei den Kindern erkennen.

So bestritten die Minis ihre ersten Turniere in neuer Konstellation und übten sich in Sieg und Niederlage. An besonders heißen Tagen freuen sich die Minis nach einer gelungenen Trainingseinheit über eine ganz besondere Abkühlung, denn wenn die Rasensprenger angehen, gibt's kein Halten mehr.

Als Highlight im letzten Jahr galt sicherlich für alle die Abschlussfahrt mit der ganzen Familie ins Irrland nach Twisteden. Aber auch das HOCK AROUND THE CLOCK-24 Stunden Hockey war für alle spannend.





Roland Münster



Malermeister

Traditionelles Malerhandwerk
und moderne Bausanierung

Seit über 75 Jahren in Mönchengladbach

Karl-Fegers-Straße 98
41068 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61- 96 77 507

www.malermeister-muenster.de





H. HERZOG KG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Abbruch & Rückbau

Asbestsanierung & Demontage

Containerdienst & Entsorgung

Schrott- & Metallhandel

Werbeagentur Jost, MG



H. HERZOG KG · LANDGRAFENSTR. 60 · 41069 MÖNCHENGLADBACH
TEL.: 0 21 61/930 97-0 · FAX: 0 21 61/930 97-15 · WWW.HERZOG-KG.DE